

Kakteen

und andere Sukkulente

M6000 E

Heft

4

April

1993

Jahrgang

44



Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften

Heft 4 • April 1993 • Jahrgang 44 • ISSN 0022 7846

Zum Titelbild:

Sie schmücken sonnig-heiße, trockene und dabei steinige Gärten in südlichen Regionen. Und manchmal wandern sie auch als kleines Mitbringsel in die Sammlungen von Liebhabern der anderen Sukkulente. Doch nur wenige wissen was sie dann, und dies fast immer erfolgreich, pflegen. *Aptenia*, eine der kleinsten Gattungen der Mittagsblumengewächse (*Aizoaceae*), ist mit ihren gerade zwei Arten meist nur als übermütig wachsende und dabei anmutige Unbekannte verbreitet. Ihre niederliegenden Triebe machen sie zu idealen Bodendeckern, die, wenn man sie in Ampeln hält, üppig nach unten fallen und sich fast ganzjährig mit den rosa bis purpurnen Blüten schmücken.

Es fällt schwer, eine der Arten hier besonders vorzustellen, denn empfehlenswert sind sie beide. Trotzdem ist *Aptenia cordifolia* (Linne f.) Schwantes mit ihrem etwas kompakteren Wuchs und den dunkleren Blüten die herausragende Art. Im Osten der Küstenwüsten von Süd-Afrika beheimatet, ist sie heute überall dort zu Hause, wo Wärme und vor allem viel Sonne das Klima bestimmen. In Europa findet man sie auf den Kanarischen Inseln und im Mittelmeerraum. Wie ein samtiger Teppich legen sich dort die zahlreichen, bis gut halbmeterlangen Triebe zu Füßen großer Steine und kaum schattenspendender, exotischer Pflanzen. Lesen Sie mehr über diese willigen Blüher auf Seite 69.

Bild und Text: Ewald Kleiner

Inhalt:

Ewald Kleiner	...und andere Sukkulente Aptenia - klein aber unübersehbar	69
Werner Rauh	Erstbeschreibung Euphorbia bongolavensis - eine bemerkenswerte Art aus Westmadagaskar	70
Rudolf Heine	Wir stellen vor Zwei Fensterblatthaworthien: Haworthia maughanii und Haworthia truncata	76
Werner Hoffmann	Das Portrait Wer war Max Marggraf?	78
Bernd Ullrich	Aus der Industrie Marley-Regensammler für die Garten- und Gewächshausbewässerung	79
	Wir stellen vor Christoph Jacob Trews farbige Pflanzenzeichnungen	80
	Veranstaltungskalender	86
	Neue Literatur Die kaukasischen Arten der Gattung Sempervivum	87
	Kleinanzeigen	88

Aptenia N. E. BROWN - klein aber unübersehbar

Mit gerade zwei Arten der Gattung *Aptenia* werden hier blütenschöne Mittagsblumengewächse vorgestellt, die man meist ohne Namen in den Sammlungen kultiviert. Vor allem als Randbepflanzung im Gewächshaus oder Wintergarten, in Ampeln oder als sommerlange Gäste im Steingarten, in Rabatten oder als "Untermieter" schönster Kübelpflanzen sind sie, dann und wann durch Stecklinge verjüngt, langlebige Sukkulenten.

Aptenia lancifolia



Nur zwei Arten

Die auf dem Titelbild dieses Heftes vorgestellte *Aptenia cordifolia* (Linne f.) Schwantes zeichnet sich, wie ihr Artname sagt, durch bis 25 mm lange und fast ebenso breite, herzförmige Blätter aus. Sie sind im allgemeinen frischgrün, bei starker Besonnung auch gelblich-grün und schmücken die sich reich verzweigenden Triebe. Die purpurroten Knospen öffnen sich an Sonnentagen zu später etwas verblassenden, kaum über 20 mm großen Blüten. Dafür sitzen die Blüten oft hautnah zusammen und dekorieren somit das fein papillöse Blattwerk.

Außerordentlich dekorativ ist die blattschöne Kulturvarietät *Aptenia cordifolia* cv. *variegata*. Ihre Blätter sind rahmweiß gerandet.

Aptenia lancifolia L. Bolus aus Transvaal (Pietersberg-Distrikt) war vor allem in den fünfziger Jahren in den Sammlungen weit verbreitet, wurde manchmal zu Unkraut und gehört heute fast zu den Raritäten. Ihr Wuchs ähnelt der erstgenannten Art, allerdings sind die Blätter schmal lanzettlich und zeigen ein dunkleres Grün. Leider wuchert sie gern an absonnigen Stellen und muß deshalb laufend zurückgeschnitten werden, was die Blühfreudigkeit hemmt. Die rosa Blüten werden je nach Kulturzustand der Pflanze 20 bis 30 mm groß.

Wie pflegt man sie

Dankbar und unverwüstlich sind beide Arten. Sonne und auch im Winter frühlingshafte Temperaturen machen sie zu Dauerblüher. Dabei darf die Erde, die übrigens nahrhaft und relativ schwer sein sollte, nie ganz austrocknen. Üppiges Wachstum läßt sich durch Rückschnitt bremsen. Gleichzeitig läßt sich mit ihm unschönes Verkahlen der unteren Triebteile vermeiden. Ältere Pflanzen verholzen stark, die Blühfreudigkeit geht zurück. Deshalb sollte man sich von älteren Exemplaren trennen. Stecklinge von leicht verholzten Triebteilen bilden zwischen März und August leicht Wurzeln und blühen bereits nach wenigen Wochen. Die Vermehrung aus Samen ist unproblematisch, lohnt jedoch nicht.

Ewald Kleiner
Markelfingen
Feldstraße 1
D-7760 Radolfzell



Abb. 2 (oben): Madagaskar mit dem Standort von *Euphorbia bongolavensis*

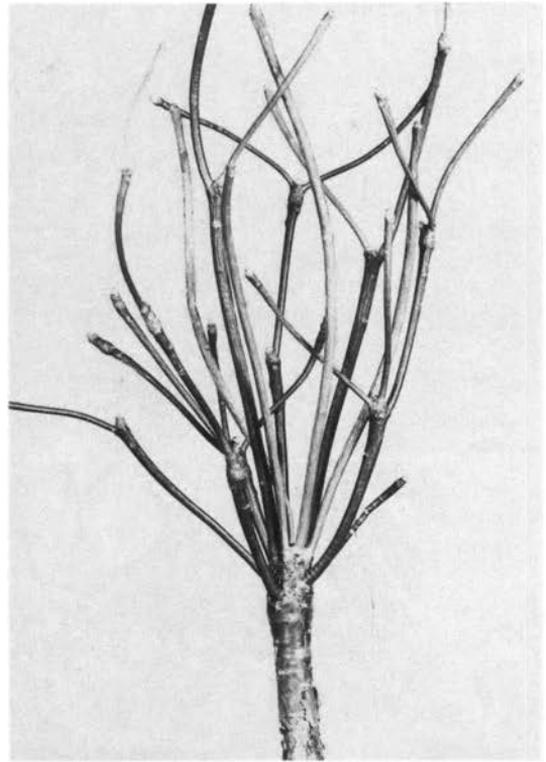


Abb. 3 (rechts oben): *Euphorbia bongolavensis*. Wuchsform einer älteren Pflanze

Abb. 4 (rechts unten): oberer Teil des Stammes mit der sich in Ringen ablösenden Borke und den Resten der abgeworfenen basalen Seitenäste



Hauptwurzel versehene Stamm beginnt mit dünnerer Basis und beginnt spitzenwärts kräftig zu erstarken (Abb. 1, 3 und 4). Er ist bis etwa zu 2/3 seiner Länge unverzweigt und mit einer gelblich-braunen Borke bedeckt, die sich in Form von Ringen ablöst (Abb. 1 und 4), eine für Euphorbien ungewöhnliche Erscheinung. Wir finden eine derartige "Ringelborke" sonst nur noch bei der "Besen-Euphorbia" *E. plagiantha* Drake, einer in Südwestmadagaskar weit verbreiteten baumförmigen, coralliformen Art (Abb. 9). Verzweigung setzt erst im Spitzenbereich des Primärsprosses ein (Abb. 1, 3 und 4). Dicht gedrängt stehen hier bis zu 10 (und mehr?) kräftige, grünringige, schräg aufsteigende Seitenäste (Abb. 1, 3 und 4), die in ihrer Gesamtheit die Krone bilden. Sie beginnen mit einem bis 30 cm langen Internodium, dem Hypopodium (Abb. 1, HY), das sein Längenwachstum mit der Bildung einer Rosette von 3-6 ausgebreiteten, in der Größe variablen Laubblättern abschließt (Abb. 5). Die verkehrt-eiförmige, sehr kurz bespitzte Spreite der größten Rosettenblätter ist $\pm 6,5$ cm lang und 3,5 cm breit, oberseits lebhaft dunkelgrün, unterseits hell graugrün und verschmälert sich basalwärts in einen breiten, oberseits cana-



Abb. 5: *Euphorbia bongolavensis* im belaubten Zustand; oben: mit breit-ausladender "Krone"; unten: Ausschnitt aus derselben in Aufsicht

der Unterseite des Brachyblasten angehörigen Fortsetzungstrieb im Vergleich zu den oberseitigen wesentlich kräftiger und länger sind (Abb. 1). An jüngeren Pflanzen sind diese hypoton geförderten Fortsetzungstrieb \pm aufgerichtet; an älteren Pflanzen aber mehr waagrecht orientiert, was zur Bildung einer breit-ausladenden Krone führt (Abb. 5 oben). Nach einer Reihe von Jahren - ein genauer Zeitpunkt kann z.Z. nicht angegeben werden - trocknen die älteren Seitenäste in ihrer Gesamtheit ab und werden abgeworfen, unter Hinterlassung kurzer Stümpfe oder Narben (Abb. 1). In diesem Verhalten zeigt *Euphorbia bongolavensis* nun Gemeinsamkeiten mit coralliformen Euphorbien, z.B. mit der südwestmadagassischen *Euphorbia alluaudii* Drake, einer baumförmigen Art (Abb. 7), bei der die Stammbildung auf dem Abwerfen ("Abspringen") von Seitenästen unter Hinterlassung kreisrunder Narben beruht. In dem Maße, in welchem ältere Seiten-

liculaten, dicken, leuchtend karminroten Blattstiel, so daß das gesamte Rosettenzentrum leuchtend rot gefärbt ist (Abb. 5 und 6). Stipeln winzig klein, früh abfallend.

Nach Abwerfen der Rosettenblätter zu Beginn der Trockenzeit wächst nun das Hypopodium als Kurztrieb, als Brachyblast weiter (Abb. 1 BR); der jährliche Längenzuwachs beträgt nur wenige Millimeter, wobei mit einsetzender Regenzeit jeweils eine neue Blattrosette gebildet wird (Abb. 1, 3 und 4). Die Internodien sind sehr kurz und stehen dicht beisammen (Abb. 6). Der Kurztrieb ist wesentlich dicker als das Hypopodium (Abb. 1 und 6 oben links). Die weitere Verzweigung erfolgt nun entsprechend dem Schema (Abb. 1, 3-5 und 7-9). In den Achseln der Rosettenblätter entwickeln sich unterhalb des Kurztriebscheitels meist 2, selten 3 Achselknospen zu Fortsetzungssprossen, die wiederum mit einem verlängerten Hypopodium beginnen und zur Bildung eines Kurztriebes übergehen (Abb. 1)²⁾. Dabei ist eine deutliche Hypotonie festzustellen, d.h. daß die

äste abgestoßen werden, entwickeln sich neue, unmittelbar unterhalb des Sproßscheitels in den Achseln von Niederblättern; auch diese beginnen mit einem verlängerten Internodium, dem Hypopodium.

2) *Euphorbia hedyotoides* zeichnet sich durch den gleichen Modus der Verzweigung aus. Auch diese zeigt einen rhythmischen Wechsel zwischen Lang- und Kurztrieben, wobei die ersteren gleichfalls nur aus einem, dem Hypopodium homologen Internodium bestehen (Abb. 8). Über *Euphorbia hedyotoides* N. E. Brown (Syn.: *Euphorbia decaryana* L. Croiz.) hat der Verfasser bereits ausführlich berichtet (RAUH 1961)

Abb. 6 (rechte Seite): *Euphorbia bongolavensis*. Links oben: Kurztrieb mit einem weiblichen Cyathium; rechts oben: desgleichen mit mehreren männlichen Cyathien; unten: Kurztrieb mit sich entwickelnden Früchten



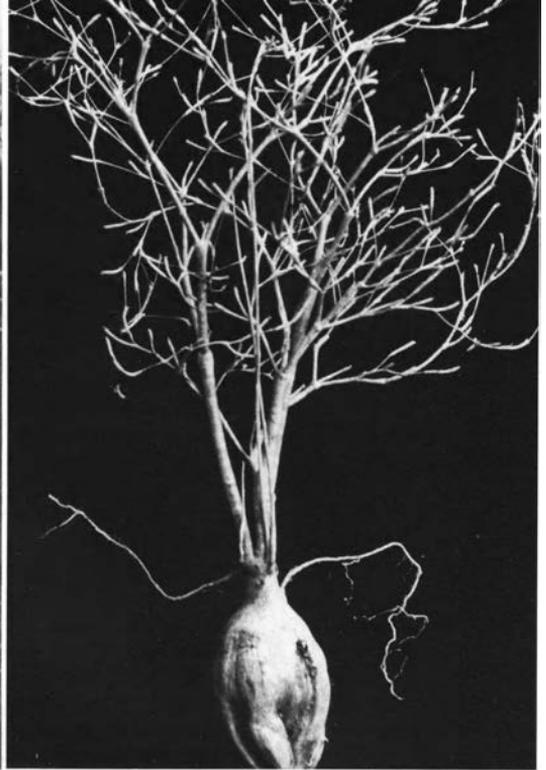


Abb. 7 (links): *Euphorbia alluaudii* Drake ssp. *alluaudii* (Syn. *Euphorbia leucodendron* Drake). Jüngerer Baum als Beispiel einer typischen coralliformen, in Stamm und Krone gegliederten Art

Abb. 8 (rechts): *Euphorbia hedyotoides*. Ältere Pflanze mit der knollenförmigen, wasserspeichernden Primärwurzel und den wasserabsorbierenden, dünnen Nährwurzeln; die Verzweigung der "Krone" zeichnet sich durch einen rhythmischen Wechsel zwischen Langtrieben (= Hypopodien) und Kurztrieben (= Brachyblasten) aus

In weiterer Übereinstimmung mit coralliformen Euphorbien und auch *Euphorbia hedyotoides* sind die Pflanzen diözisch; die eingeschlechtlichen, sehr kleinen Cyathien entstehen subterminal an den Brachyblasten (Abb. 6 und 10). Die Cyathophylle sind klein, unscheinbar und schuppenförmig (Abb. 10 CY).

Weibliche Cyathien: subterminal, in der Achsel eines hinfalligen Niederblattes, kurz und dick gestielt. Cyathophylle aufrecht, länglich-lanzettlich, 2 mm lang, zugespitzt, an der Basis kurz verwachsen, kahl, grünlich-rot, dem Cyathienbecher (= Involucrum) anliegend (Abb. 10). Dieser verkehrtkegelförmig, bis 3 mm lang, 2 mm im Durchmesser, kahl, rötlich-grün. Honigdrüsen aufrecht, sich gegenseitig berührend, gelbgrün, kurz zweilippig, mit grubiger Drüsenfläche. Interglanduläre Brakteen grünlich-gelb, am oberen Rand scharf gezähnt. Brakteolen (= Tragblätter für die männlichen Blüten) vorhanden, aber männliche Blüten nicht entwickelt. Ovarium subsessil, globos, kahl, grün. Griffel an der Basis kurz verwachsen, mit stark rückwärts gekrümmten, tief bifiden, freien Ästen (Abb. 6 links oben und Abb. 10 rechts³⁾).

Männliche Cyathien: kleiner als die weiblichen, meist im blattlosen Zustand erscheinend, einzeln in den Achseln von hinfalligen Schuppenblättern, aber

zu mehreren am Brachyblasten in subterminaler Stellung auftretend (Abb. 6 rechts oben und Abb. 10 links), kurz und dick gestielt. Cyathophylle in Form, Größe und Farbe wie bei den weiblichen Cyathien. Involucrum ca. 2 mm hoch, 1,5 mm dick, eiförmig. Honigdrüsen aufrecht, sehr kurz gestielt, sich gegenseitig berührend, zitronengelb, kurz zweilippig. Drüsenfläche mit grubigen Vertiefungen. Interglanduläre Brakteen blaßgelb, an der Spitze stark gezähnt. Brakteolen (Tragblätter für die männlichen Blüten) weiß, stark fimbriat. Filamente der Staubblätter (= männliche Blüten) kurz, gelblich mit kugeligen, gelben Pollensäcken. Ovarium als steriles Rudiment vorhanden. Kapseln sich nacheinander entwickelnd, kurz gestielt, breit-dreieckig, scharfkantig und tief gefurcht (Abb. 6 unten). Samen rundlich, 1,5 mm ø, mit grauer, schwach warziger Testa und schmaler Raphe (Samennaht)⁴⁾. *Euphorbia bongolavensis* ist hinsichtlich ihrer

3) In Form und Bau der Cyathien stimmt *Euphorbia bongolavensis* sowohl weitgehend mit *Euphorbia hedyotoides* als auch mit den coralliformen Euphorbien überein

4) Es wäre wichtig Keimpflanzen zu sehen, um festzustellen, ob der Primärsproß mit normalen oder nur mit Niederblättern ausgestattet ist

Sproßmorphologie eine der interessantesten madagassischen Euphorbien, die erst in jüngster Zeit von S. HOFSTÄTTER (Tiefenbronn) und seinen madagassischen Helfern in den Trockenwäldern des Bongolava-Höhenzuges, der sich in südwestlicher Richtung von Port Bergé (s. Abb. 2) erstreckt, gefunden worden ist. Hinsichtlich ihrer Wuchsform und des Baues der Cyathien zeigt *Euphorbia bongolavensis* Gemeinsamkeiten mit den coralloiden Euphorbien; hinsichtlich ihrer Verzweigung aber stimmt *Euphorbia bongolavensis* - abgesehen von der Bildung der großen Wurzelknolle - völlig mit der im Südwesten Madagaskars weit verbreiteten *Euphorbia hedyotoides* N. E. Brown überein. Auch hinsichtlich der Diözie und des Baues der Cyathien bestehen keine wesentlichen Unterschiede. Bei beiden treten die Infloreszenzen als einblütige, axilläre Cyathien in Erscheinung.

Neufunde von holzigen Euphorbien der letzten Jahre haben gezeigt, daß der Modus der Verzweigung von *Euphorbia hedyotoides* wesentlich weiter verbreitet ist als bisher bekannt und daß alle diese Pflanzen einem eigenen Formenkreis angehören.

Abb. 9: *Euphorbia plagiantha* H. Baillon im Trockenwald von Tsihombé bei Amboasary (Südmadagaskar), älterer Baum; links hinten die stark dornige *Euphorbia stenoclada*

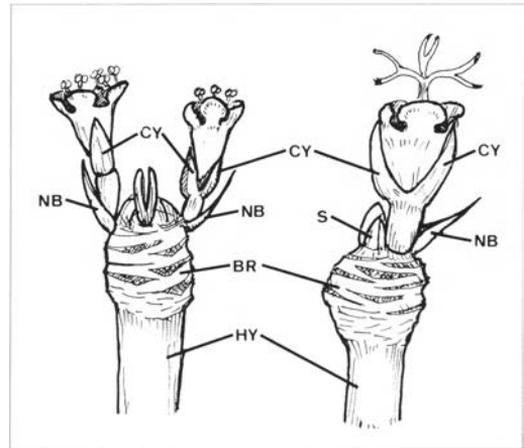


Abb. 10: *Euphorbia bongolavensis*. Links: Kurztrieb (Brachyblast) mit zwei entwickelten Cyathien (zwischen beiden ein drittes, nicht voll entwickeltes Cyathium); rechts: Kurztrieb (Brachyblast) mit einem subterminalen, weiblichen Cyathium. Es bedeuten: HY Hypopodium des Langtriebes, BR Brachyblast, S Sproßscheitel, NB Niederblatt, in dessen Achsel das Cyathium steht, CY die unscheinbaren, das Cyathium umhüllenden Cyathophylle

der noch einer detaillierten Bearbeitung an entsprechendem Untersuchungsmaterial bedarf. Im Heidelberger Botanischen Garten werden noch weitere Euphorbien des gleichen Wuchstyps kultiviert, die aber erst dann beschrieben werden können, wenn blühende Pflanzen zur Verfügung stehen.

Literatur:

- RAUH, W. (1961): Bemerkenswerte Sukkulente aus Madagaskar, 7. *Euphorbia decariana* L. Croiz. - Kakt. and. Succ. **12** (10) : 146-148
- RAUH, W. (1986): *Euphorbia parvicynthophora* - Cact. Succ. J. US **58** (4) : 143-145
- RAUH, W. (1987): New and little known Euphorbias from Madagascar - Cact. Succ. J. US **59** (6) : 251-255
- RAUH, W. (1988): New and little known Euphorbias from Madagascar - Cact. Succ. J. US **60** (4) : 184-191
- RAUH, W. (1992): New and little known Euphorbias from Madagascar - Cact. Succ. J. US **64** (1) : 14-22

Prof. Dr. Werner Rauh
 Institut für Systematische Botanik
 Im Neuenheimer Feld 328
 D-6900 Heidelberg 1

**Zwei Fensterblatthaworthien:
Haworthia maughanii v. POELLNITZ und
Haworthia truncata SCHOENLAND**

Rudolf Heine

Bei den Blattsukkulente n erregen die Arten mit "Fensterblättern" immer besondere Aufmerksamkeit. Die Ausbildung von Fensterblättern ist überwiegend auf südafrikanische Pflanzengattungen beschränkt. Am bekanntesten sind sie bei den Mesembryanthemaceen und da besonders bei den Gattungen *Fenestraria* und *Ophthalmophyllum*, deren Namen schon auf diese Erscheinung hinweisen.

Innerhalb der Gattung *Haworthia*, die zur Familie der *Liliaceae* gehört, ist bei einigen Arten die Fensterbildung auffällig ausgeprägt. Es handelt sich hier um *Haworthia maughanii* v. Poellnitz und *Haworthia truncata* Schoenland. Bei beiden Arten erscheinen die Blätter rechtwinklig abgeschnitten. Diese Fläche ist als ein mehr oder weniger getrübes Fenster ausgebildet, ähnlich wie die Oberfläche bei einigen Lithopsarten.

In der Heimat sind die Pflanzen meist durch den Sand so eingeweht, daß nur die Fenster heraus-schauen. Das chlorophyllhaltige Assimilationsge-

webe befindet sich nur auf der Innen- und Außen-seite der Blattspreiten. Im Inneren der Pflanze ist helles Wassergewebe. Durch das Fenster kann das Licht zum Assimilationsgewebe gelangen.

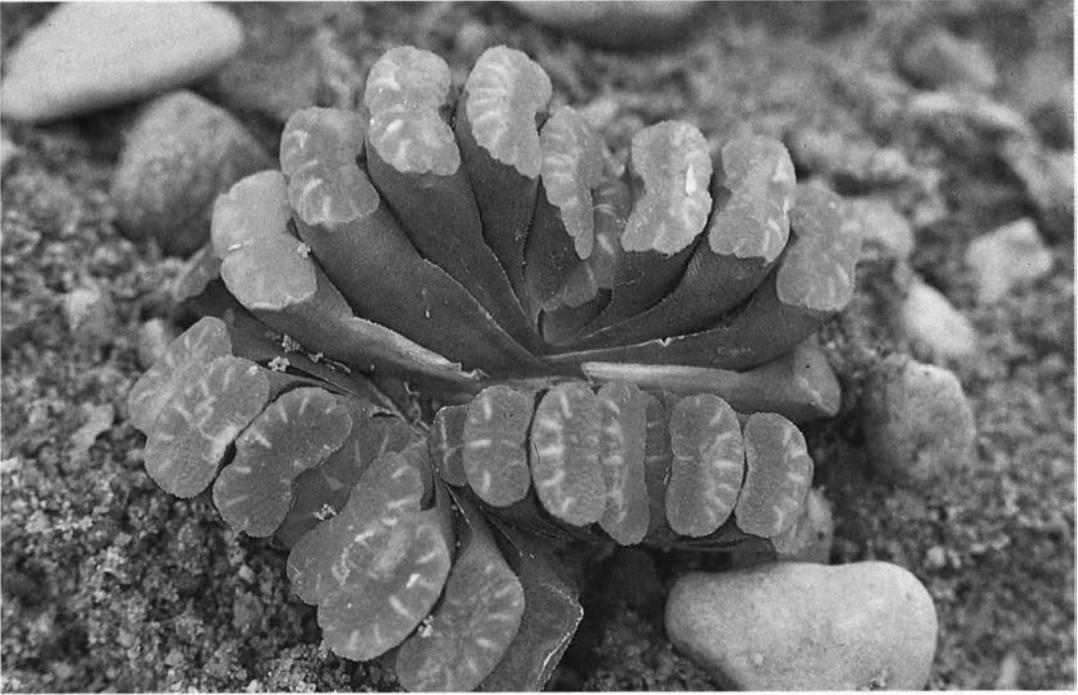
Die Ausbildung der Fensterfläche bei den *Haworthia*-Arten läßt sich aus der Blattentwicklung gut nachweisen. Es ist die Blattspitze, die zum Fenster wird, aber nur bei *Haworthia maughanii* und *Haworthia truncata* kommt es zu der gestutzten Endfläche, bei anderen Arten weist nur die Ober- oder Unterseite der Spitzenregion des Blattes durch-scheinende Stellen auf. Untersucht man zum Bei-spiel Sämlinge von *Haworthia truncata*, so kann man feststellen, daß die ersten beiden Primärblät-chen mit vollkommen normal entwickelter Blatt-spitze ausgebildet sind, die beiderseits etwas durch-sichtig ist, die nächsten beiden Blätter sind noch etwas zugespitzt, aber schon zweizeilig angeord-net; aber ab dem dritten Blattpaar wird die Blattspitze immer stumpfer. Es entsteht dabei ein schmales bandförmiges Fenster an der Blattspitze. Alle nach-

folgenden Blätter entwickeln ein immer mehr arttypisches Fenster. Der Vermutung FEARNs (1966), wonach es sich bei *Haworthia truncata* um eine Jugendform von *Haworthia maughanii* handelt, kann nicht beige-pflichtet werden. In meiner Sammlung befindet sich je eine Pflanze beider Arten, die 1958 oder 1959 von Hans HERRE, Stellenbosch, Südafrika, in der Kleinen Karroo gesammelt wurden. *Haworthia truncata* hat sich in der langen Zeit nicht verän-dert, so daß auch damit FEARNs Vermutung widerlegt werden kann.

Hier noch die jeweilige Kurzbe-schreibung der Arten (nach JA-COBSEN 1954):



Haworthia maughanii



Haworthia truncata

***Haworthia maughanii* von Poellnitz**

Blätter rosettig stehend, etwa 25 mm lang, gestutzt, graugrün, oft auch rötlich-braun, rauh, die Endfläche mehr oder weniger deutlich gefenstert; Blütenstiel bis 20 cm lang, mit 8 bis 10 Blüten, weißlich, grün gestreift. Kap Provinz, Calitzdorp-Distrikt.

***Haworthia truncata* Schoenland**

Blätter zweizeilig gestellt, zu 6 bis 8, ca. 20 mm lang, mehr oder weniger aufrecht stehend, nach innen gebogen, lineal, oben scharf gestutzt, dunkelgrün bis bräunlich, rauh, die gestutzten Enden mehr oder weniger durchscheinend; Blütenstiel bis 25 cm lang, mit 8 bis 12 Blüten, weißlich, grün gestreift. Kap Provinz, Oudtshoorn- und Calitzdorp-Distrikt.

In der Literatur wird *Haworthia truncata* in drei Formen untergliedert und zwar nach der Dicke der Blätter:

Haworthia truncata f. *crassa* v. Poellnitz

Blattenden 9 - 11 mm dick

Haworthia truncata f. *normalis* v. Poellnitz

Blattenden 6 - 8 mm dick

Haworthia truncata f. *tenuis* v. Poellnitz

Blattenden 3 - 4 mm dick

Meines Erachtens ist die Blattdicke kein Merkmal für die Untergliederung der Art in Formen. Es dürfte sich um Wachstumserscheinungen handeln, die durch edaphische Faktoren*) bestimmt werden. *Haworthia truncata* läßt sich gut durch Blattstecklinge vermehren. Bei mir erreichten die Blätter der auf diese Weise vermehrten Pflanzen nie die Dicke der Blätter der Mutterpflanze, die am Wildstandort gesammelt wurde. Es könnte deshalb die Möglichkeit bestehen, daß die Aufstellung der Formen anhand vegetativ vermehrter Pflanzen erfolgte, vielleicht auch noch in einem unterschiedlichen Alter. Beide Arten sind in der Heimat sehr selten geworden.

Dr. Rudolf Heine
Söbrigener Straße 17
D-8054 Dresden

*) **edaphische Faktoren** = Umweltbedingungen, die auf den physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften des Bodens beruhen. (Red.)

WER WAR MAX MARGGRAF?



Hermann JACOBSEN, der bekannte Autor des "Handbuch der sukkulenten Pflanzen", schrieb 1952 im Vorwort zu seinem "Kakteen und andere Sukkulente" (Verlag Deutsche Gärtnerbörse Aachen): "Das Buch "Anzucht und Pflege der Kakteen und Sukkulente" von Gartenoberinspektor M. MARGGRAF erschien 1932 und wurde 1937 in einer wenig veränderten zweiten Auflage vom Verlag Rud. BECHTOLD & Co., Wiesbaden, herausgebracht... MARGGRAF schrieb das Buch auf Grund reicher Erfahrungen als leitender Gartenbeamter in der Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim am Rhein. Das Buch wurde seinerzeit mit Freude und Interesse von den Kakteenfreunden aufgenommen". Soweit Hermann JACOBSEN über den Kakteenkenner Max MARGGRAF. Jahre zuvor hatte K. WEINHAUSEN, eine der Größen des deutschen Gartenbaus jener Zeit, geschrieben: "Daß MARGGRAF 1937 auf der Internationalen Chrysanthemenschau in London und 1938 auf der Internationalen Chrysanthemenschau in Zürich

Goldene Medaillen erhielt (insgesamt erhielt er innerhalb von 4 Jahren 8 Goldene und 1 Silberne Medaille sowie zahlreiche Ehrenpreise), sei nur am Rande vermerkt. Der Beruf hat keine Brillanten zu vergeben, sonst hätte Max MARGGRAF sie erhalten". Soweit K. WEINHAUSEN über Chrysanthemenkenner MARGGRAF, dessen Festvortrag auf der Chrysanthemenschau in Zürich wegen des großen Andrangs wiederholt werden mußte. Drei Auflagen seines bei Eugen ULMER in Stuttgart erschienenen Buches "Das Chrysanthemum, sein Formenreichtum und seine Kultur" erlebte der Autor, dessen Werk dann von Georg HARTMANN und Albert VOGELMANN fortgeführt wurde.

Max MARGGRAF wurde 1891 im Kreis Halle geboren. Auf eine Gärtnerlehre folgten Wanderjahre als Gärtnergehilfe, die ihn 1911 nach Mainz führten. Dort leitete er als Obergärtner einen Gartenbaubetrieb und begann 1914 sein Studium an der nahegelegenen Königlich Preußischen Lehranstalt in Geisenheim am Rhein. Bei Kriegsausbruch meldete er sich freiwillig und kehrte 1919 nach Geisenheim zurück. Aus finanziellen Gründen war nicht mehr an die Fortsetzung des Studiums zu denken und so begann Max MARGGRAF an der nunmehr nicht mehr "königlichen" aber immer noch "preußischen" Lehr- und Versuchsanstalt als "Technischer Gehilfe". Wenige Jahre später berichteten seine Vorgesetzten, daß der Verkauf der gärtnerischen Produkte durch seinen Fleiß und sein Können erheblich zum Haushalt der Forschungsanstalt beitrug. Als Gartenoberinspektor und Betriebsleiter wurde Max MARGGRAF 1939 nicht zum Wehrdienst einberufen. Beim Luftangriff auf Rüdesheim am 25.11.1944 starb er durch einen Bombentreffer in der von ihm geleiteten Versuchsgärtnerei.

Wer war Max MARGGRAF? Sicherlich ein guter Kenner der Kakteen und anderen Sukkulente und ebenso sicher einer der renommiertesten Chrysanthemenspezialisten bis 1945. Vor allem aber war er ein begnadeter Gärtner, der ohne den Wahnsinn des Krieges noch viel für seinen Beruf und damit auch für die Kakteenfreunde hätte tun können.

Dr. Werner Hoffmann
Blumenstraße 32
D-6222 Geisenheim



Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V., gegr. 1892

Geschäftsstelle: Nordstraße 30, 2882 Ovelgönne 2, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Wilhelm Barthlott,
Meckenheimer Allee 170, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 73 25 26

2. Vorsitzender: Dr. Hans Joachim Hilgert,
Bevenser Weg 10, Haus B 102, 3000 Hannover 61,
Tel. 05 11 / 5 34 - 31 02

Schriftführer: Dr. Thomas Engel,
Öschelbronner Weg 23, 1000 Berlin 28, Tel. 030 / 4025297

Schatzmeister: Peter Mansfeld,
Grottenbleken 9, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 06 40 89

Beisitzer: Klaus Dieter Lentzkow,
Hohepfortestr. 9, O-3024 Magdeburg

Beisitzer: Dieter Supthut,
c/o Städt. Sukkulentsammlung, Mythenquai 88, CH-8002 Zürich,
Tel. 00 41 1 / 201 45 54

Postanschrift der DKG:
Geschäftsstelle: Karl-Richard Jähne,
Nordstr. 30, 2882 Ovelgönne 2, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

Konto: Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00) Nr. 86 800
Postgirokonto: Postgiroamt Nürnberg Nr. 345 50 - 850 DKG
Spendenkonto für Projekt DKG-Erhaltungssammlung in Zusammenarbeit mit Uni Osnabrück:
Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00) Nr. 88 420
Spendenkonto für Projekt des Artenschutzes in den Standortländern:
Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00) Nr. 88 439

Jahresbeiträge:

Mitgliedsbeitrag	DM 60,-
Jugendmitglieder	DM 30,-
Rechnungskostenanteil	DM 5,-
Luftpostzuschlag	je nach Land
Aufnahmegebühr	DM 10,-

Einladung zur Jahreshauptversammlung der DKG am 5. Juni 1993 um 15.00 Uhr im Hörsaal- gebäude der Universität Leipzig, Johannisallee (Landwirtschaftliche Fakultät)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Tagesprotokollführers
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Nachwahl bzw. Bestätigung des Schriftführers
u. Nachwahl eines Beisitzers
7. Anträge
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 1994
9. Ehrungen
10. Wahl des Tagungsortes 1995
11. Verschiedenes

Zu TOP 6: Nach dem Rücktritt der bisherigen Schriftführerin, Frau Bergau, hat der Vorstand den bisherigen Beisitzer, Herrn Dr. Engel, zum Schriftführer gewählt. Die Hauptversammlung wird um Bestätigung dieser Wahl gebeten.

Zu TOP 7: Bisher liegt nur ein Antrag von Herrn Polz vor, die Bezeichnung des 'Vorsitzenden' in 'Präsident' zu ändern. Der Vorstand steht diesem Antrag positiv gegenüber, schlägt jedoch vor, diesen erst im Zusammenhang mit weiteren notwendigen Satzungsänderungen zu behandeln.

Zu TOP 8: Der Vorstand schlägt vor, keine Beitragserhöhung vorzunehmen.

Der Vorstand der DKG

OG Leipzig

Weitere Informationen zu 'Kaktus '93'/JHV in Leipzig

In Abstimmung mit dem Vorstand wird für die Teilnahme an der Vortragstagung eine Teilnehmergebühr erhoben, die bei der Anmeldung in Leipzig zu zahlen ist. Für die DKG-Mitglieder beträgt die Tagungsgebühr 10,— DM, Nichtmitglieder müssen 15,— DM entrichten, für Jugendmitglieder ist der Eintritt frei. In

EINRICHTUNGEN:

Geschäftsstelle: Karl-Richard Jähne
Nordstr. 30, 2882 Ovelgönne 2, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

Arbeitsgruppe Astrophytum: Peter Schätzle
Eisenhofstr. 6, 4937 Lage / Lippe, Tel. 0 52 32 / 44 85 ab 19.00 Uhr

Arbeitsgruppe Echinocereus: Lothar Germer
Schützenhofstr. 58 a, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 1 39 89

Arbeitsgruppe Gymnocalycium: Ludwig Bercht
Mauritshof 124, NL 3481 VN Harmelen, Tel. 00-31-3483-2300

Arbeitsgruppe Parodien: Inter Parodia Kette
Friedel Käisinger, Parkstr. 1, 3501 Niestetal

Arbeitsgruppe Rebutia: Gerold Vincon
Mühlgasse 10, 3575 Kirchhain, Tel. 064 22 / 54 28

Arbeitsgruppe Literatur: Hans-Werner Lorenz
Helmholtzstr. 10, 8520 Erlangen, Tel. 0 91 31 / 6 49 62

Arbeitskreis Naturschutz: Mathias Uhlig
Grabenstr. 4, 7053 Kernen, Tel. 0 71 51 / 4 59 63

Arbeitsgruppe Philatelie: Horst Berk
Marientalstr. 70 / 72, 4400 Münster, Tel. 02 51 / 29 84 80

Bibliothek: Bibliothek der DKG, Josef Merz
Goethestr. 3, 8702 Thüningersheim
Postgirokonto: Nr. 309 350 - 601 Postgiroamt Frankfurt

Diathek: Erich Haugg
Lunghamerstr. 1, 8260 Altmühldorf, Tel. 0 86 31 / 78 80
Postgirokonto: Nr. 155 51 - 851 Postgiroamt Nürnberg

Landesredaktion: Ursula Bergau
Spreeallee 72, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 69 80 10

Pflanzennachweis: Bernd Schneekloth
Niederstr. 33, 5500 Trier-Ehrang, Tel. 06 51 / 6 78 94

Redaktion der Kakteenkartei: Dr. med. Werner Röhre
Witzelstr. 10, 6400 Fulda, Tel. 06 61 / 5 83 93

Ringbriefgemeinschaften: Konrad Schattke
Bühlsand 23, 4407 Emsdetten, Tel. 0 25 72 / 8 82 86

Samenverteilung: Hans Schwirz
Am Hochbehälter 7, 6338 Hüttenberg, Tel. 064 41 / 7 55 07

Zentrale Auskunftsstelle: Horst Siegmund
Marnkeweg 40, 2858 Schiffdorf, Tel. 04 71 / 8 37 01

Redaktionsschluß für Gesellschaftsnachrichten

Heft 6 / 93 am 8. April 1993

der Tagungsgebühr ist das 'Leipziger Allerlei' am Sonnabend enthalten.

Einige Leipziger Ortsgruppenmitglieder nehmen noch Gäste auf, Anfragen bitte an Herrn Dr. K. Müller (Tel. 03 41 - 4 41 20 17).

Zahlreiche Händler haben die Gelegenheit wahrgenommen, um in Leipzig ihre Angebote zu präsentieren. Weit über 100 m² effektive Verkaufsfläche erwarten die Besucher!

Empfehlungen für die Anreise mit dem Auto: Über die A 9 oder die A 14 zum Zentrum. – Vom Augustusplatz ist der Tagungsort nach ca. 1 km über die Prager Straße zu erreichen.

Empfehlung für Anreise mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof ist der Tagungsort sehr schnell mit der Straßenbahn (Linie 15 oder 21) erreichbar (Haltestelle Ostplatz oder Johannisallee).

OG Bonn

Am 15. Dezember 1992 wählten die Mitglieder der OG Bonn einen neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender Hans-Jürgen Weidinger, Krokusstr. 8, 5160 Düren-Mariaweiher; 2. Vorsitzender Christian Kunath, Lisztstr. 22, 5300 Bonn 1; Kassiererin Gabriele Weidinger, Krokusstr. 8, 5160 Düren-Mariaweiher

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Brigitte Piltz und Cläretrud Kroth bedanken wir uns für die jeweils vier Jahre hervorragend geleistete Arbeit für die Kakteenfreunde der OG Bonn.

Der Vorstand der OG Bonn

OG Neumarkter Kakteenfreunde

Ab Januar 1993 ist Herr Herbert Hollweck, Dr. Eiblstr. 58, 8430 Neumarkt, Tel. 0 91 81 / 35 98, 2. Vorsitzender der OG Neumarkter Kakteenfreunde.

Der Vorstand der OG Neumarkter Kakteenfreunde

Pflanzennachweis – Frühjahr 1993

Bei der DKG-Pflanzennachweisstelle sind wieder Angebotlisten von Kakteenfreunden eingegangen. Bis 20. April 1993 können noch Listen (wie bekannt) eingereicht werden. Diese können unter Angabe der Mitgliedsnummer abgefordert werden. Versand ab 2. Mai 1993, Portokosten DM 3,20.

Hinweis: Bei Abruf von Listen **unbedingt Rückporto** beilegen, da sonst **kein Versand** möglich.

Bernd Schneekloth

INTER-PARODIA-KETTE

Das Jahrestreffen der IPK findet am **24. und 25. April 1993** in Oberhausen statt. **Treffpunkt:** 11.00 Uhr Kakteen-Centrum-Oberhausen. Alle Parodienfreunde sind herzlich willkommen!

Friedel Käisinger, 1. Vorsitzender IPK

AG Rebutia

Einladung zum Jahrestreffen 1993

Vom **14. bis 16. Mai 1993** veranstaltet die AG Rebutia ihr jährliches Arbeitstreffen in Marburg-Dagobertshausen. Themen der diesjährigen Veranstaltung sind: a) Merkmale der Gattungs- und Artenabgrenzung; b) Der Rebutia-spegazziniana-Formenkreis und nahestehende Arten

Die Anreise kann ab Freitag, 14. Mai 1993 – 16.00 Uhr – erfolgen. Für den Abend ist gegebenenfalls ein Diavortrag mit anschließender Diskussion vorgesehen. Samstag und Sonntag sollen für eingehende Diskussionen zu den o.g. Themen genutzt werden. Diavorträge und Sammlungsbesichtigungen werden das Programm abrunden.

Das Jahrestreffen 1993 findet bei Dr. Karl Fickenscher, Schlehdornweg 26, in 3550 Marburg-Dagobertshausen, Tel. 0 64 21 / 33 16 9, statt. Alle Freunde der Gattung Rebutia sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Interessenten wenden sich wegen Zimmerreservierung bitte direkt an Herrn Dr. Fickenscher. Die Teilnehmer werden weiterhin gebeten, diskussionswürdiges Pflanzen- und Diamaterial mitzubringen.

Gerold Vincon, Arbeitsgruppe Rebutia

AG Echinocereus

Die Echinocereenfreunde treffen sich am **1. und 2. Mai 1993** zu ihrer Arbeitstagung in **6411 Künzell, Hotel Christinenhof, Georg-Stieler-Str. 1.**

Programm:

Samstag, den 1. Mai 1993

bis 13.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
14.00 – 15.30 Uhr	Bericht des Vorstandes Entlastung des Vorstandes Neuwahl des Vorstandes
16.00 – 18.00 Uhr	Arbeitsmethodik und Ergebnispräsentation (Diskussion)

Leitung: Herr Martin Haberkorn, München
anschließend Abendessen und gemütliches Beisammensein

Sonntag, den 2. Mai 1993

9.00 – 10.30 Uhr	Kurze und mittelfristige Arbeitsplanung (Diskussion und Themensammlung)
11.00 – 12.30 Uhr	Diavortrag von Herrn Dr.R. Römer München – Höhepunkte einer Baja-Reise – an den Standorten von Echinocereus barthelowanus Echinocereus ferreirianus Echinocereus grandis

Lothar Germer

OG Mönchengladbach-Rheydt-Viersen

Am **3. Mai 1993** findet um 20.30 Uhr im Tagungsort Gaststätte Doerenkamp, Gengeseidenweg 65, MG 1, ein **Diavortrag** des Vorsitzenden, Herrn Willems, statt: Südamerika Teil 2 'Die Provinz Jujuy und die Halbinsel Valdes'.

Der Vorstand der OG MG-RY-VIE

7. Nordbayerische Kakteenbörse veranstaltet von der OG Marktredwitz

Am Sonntag, dem **25. April 1993**, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr in der **Gaststätte 'Waldstation'**, Coubertinstr. 2, **8590 Marktredwitz**, die Kakteenbörse 1993 der nordbayerischen DKG-Ortsgruppen statt.

Es stehen ca. 50 lfd. m Verkaufsfläche kostenlos zur Verfügung. Kakteenhändler sind nicht zugelassen. Kakteenfreunde, die überschüssige Kakteen, Bücher, Zeitschriften und Zubehör zu verkaufen haben, können sich bei Dr. Herbert Kollaschinski, Kraußboldstr. 15, 8590 Marktredwitz, Tel. 0 92 31 / 24 83, eine Verkaufsfläche reservieren lassen.

Wichtiger Hinweis für Familien: Kommen Sie mit Ihrer Familie, an diesem Tag ist auch Markt und verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr!

Der Vorstand der OG Marktredwitz

OG Rhein-Main-Taunus

Der Verein der Kakteenfreunde Mainz/Wiesbaden und Umgebung – die **Ortsgruppe Rhein - Main - Taunus in der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.** lädt alle Kakteenfreunde auf das herzlichste nach Wiesbaden ein.

10. Kakteenschau in Wiesbaden

24. und 25. April 1993

Im Tattersall, Eingänge Saalgasse und Lehrstraße

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
Kostenbeitrag incl. Programm und farbiger 64-seitiger Sonderausgabe des Vereinsorgans

KAKTUSBLÜTE: Tageskarte DM 4,00 / Kinder DM 1,50

Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 450 qm bieten führende Kakteenhäuser der Bundesrepublik Deutschland Kakteen und andere sukkulente Pflanzen, Caudexpflanzen, Orchideen, Bonsai, Zubehör, Substrate und Fachbücher an. Eine Sonderausgabe wurde von Mitgliedern der Ortsgruppe als Schauanlage auf der Bühne des Tattersall eingerichtet.

Unsere 64-seitige farbige Sonderausgabe der „**KAKTUS-BLÜTE**“ kann auch schon vorab zum Preis von DM 5,00 incl. Porto beim 1. Vorsitzenden, Herrn Klaus NEUMANN, Germanenstraße 37, D-(W) 6200 Wiesbaden, angefordert werden.

PROGRAMM Änderungen vorbehalten!

Samstag, 24. April 1993, 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Gäste
5. Treffen der Echinopsis-Hybriden-Freunde
Wolfgang METORN, Römerberg
Sonora im Frühling – oder die Wüste blüht
14.00 Uhr Prof. Dr. Gerhard GRÖNER, Stuttgart
Bewährte Kakteen aus der Privatsammlung
15.30 Uhr Ewald KLEINER, Radolfzell
Freiland - Sukkulenten / Traum und Wirklichkeit
16.30 Uhr Klaus GROTE, Wiesbaden
Kakteen und andere Sukkulenten in Stereo-Fotografie Pflöpen in 3-D

Sonntag, 25. April 1993 10.00 Uhr – 18.00Uhr

- 10.00 Uhr Einlaß zur Pflanzenschau und Verkaufsausstellung im Tattersall
10.30 Uhr Klaus GROTE, Wiesbaden
Kakteen und andere Sukkulenten in Stereo-Fotografie, Pflöpen in 3-D
12.30 Uhr Klaus-Peter KLESZEWSKI, Wiesbaden
Der Südwesten der USA – nicht nur der Kakteen wegen
14.00 Uhr Klaus NEUMANN, Wiesbaden
Nordmexico: Vom Huasteca-Canyon nach Durango – Echinocereen und andere schöne Kakteen
16.00 Uhr Günter ANDERSOHN, Frankfurt
Ein Streifzug durch die Sukkulentenwelt Südafrikas und Namibias

Da unsere Vorträge dicht aufeinander folgen, bitten wir schon jetzt darum, pünktlich zu erscheinen.

Folgende Firmen sind mit ihrem Angebot auf unserer Ausstellung vertreten:

Bleicher Kakteen – Schwabheim, **Bonsai-Laden Ott** – Wiesbaden, **Mineralien E. Fabian** – Wiesbaden, **Sukkulenten GroßTrenz** – Heusweiler-Holz, **Altrhein-Orchideen Jung** – Eich, **Dieter's Kakteenlädchen**, Kabza – Nauheim, **Kakteen Zentrum Oberhausen** Oberhs., Alstaden, **Kakteengärtnerei Kriechel**, Mendig/Laacher See, **G. Köhres**, Kakteen, Tillandsien, Samen – Erzhausen bei Darmstadt, **Piltz Kakteen**, Tillandsien – Düren-Birgel, **Schaurig**, Kakteen, Zubehör – Grebenhain, Kakteen, Zubehör **Schmidt, Bad Honnef**, **Uhlig Kakteen**, Kernen i. R., **Kakteenzentrale Wessner** – Muggensturm, **Cactus-Andaluz**, Rippe – Oberjosbach, **Sukkulentenkulturen M. Wieland** – Wiesbaden, **Kakteen-Haage**, Erfurt

Der Vorstand der OG Rhein-Main-Taunus

1 Vorsitzender: Klaus NEUMANN

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister LH Wiesbaden Achim EXNER

V K W / Stuttgart

Lieben Sie das Besondere? Dann besuchen Sie am **24./25. April 1993** die **4. Süddeutschen Kakteentage** in der Osterfeldhalle, W-7300 Esslingen/Berkheim. Eine Kakteenschau, veranstaltet vom Kakteenliebhaber für den Kakteenliebhaber, unter dem Motto **'Kakteen 93'**. Neben einer informativen Kakteen- und Sukkulentenschau werden Diavorträge von bekannten Persönlichkeiten unserer Liebhaberei geboten. Interessante Kakteengärtnereien und Liebhaber halten für Sie ein auserlesenes Pflanzenangebot über die Vielfalt der Kakteen und anderen Sukkulenten und deren Begleitflora bereit. Lassen Sie sich überraschen, ein Besuch lohnt sich.

Öffnungszeiten für Ausstellung und Verkauf:

Samstag und Sonntag von 9.00 - 18.00 Uhr

Diavorträge am Samstag:

- 13.00 Uhr **'Uebelmannia und Discocacteen am Standort und in Kultur'**, Louis van Criekinge, B-2547 Lint; Manfred Weisbarth, W-7908 Niederstotzingen
15.00 Uhr **'20 Ar winterharte Kakteen - Kultur und Vermehrung'** Gisela und Achim Treuheit, 08256 Weinböhla (6x6 Dias)

- 18.30 Uhr **'Kakteen in Patagonien'**
Edmund Kirschnek, W-8016 Feldkirchen (6x6 Dias)

Diavorträge am Sonntag:

- 11.00 Uhr **'Erfahrungen in unserem Alpinum'**
Maria und Alex Osswald, W-7000 Stuttgart 1 (6x6 Dias)
14.00 Uhr **'Anzucht und Pflege von Kakteen und anderen Sukkulenten'** Matthias Uhlig, W-7053 Kernen
16.00 Uhr **'Kakteen, Orchideen und tropische Pflanzen am Standort'**, Reiner Keller, W-6741 Ilbesheim

Folgende **Aussteller** erwarten Sie mit einem vielfältigen Angebot: Alber, Bauer, Beyer, Bleicher, Eckl, Freudenberger, Haage, Heger, Heybach, Kleinmanns, Lillich, Piltz, Plapp, Schaurig, Schmidt, Treuheit, Uhlig, van Criekinge, Weisbarth, Weiß, Witschel, Fachgruppe Steingarten und alpine Stauden und die VKW.

Aberundet wird die Ausstellung durch eine große Tombola und einen Informationsstand der VKW.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen: Rolf Hieber, Pfarrgasse 11, W-7056 Weinstadt, Tel..0 71 51 / 63 12 8 priv., 0 71 51 / 17 02 0 tagsüber

OG Mannheim Ludwighafen

Liebe Kakteen- und Sukkulentenfreunde, wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Mai nach Mannheim ein:

Sonntag, 2. Mai 1993

Alfred B. Lau, Mexiko, besucht die Ortsgruppe und hält folgenden Diavorträge:

- 14.00 Uhr Bericht über seine Missionstätigkeit in Mexiko
16.00 Uhr 'Seltene und wenig bekannte Kakteen Mexikos'
18.00 Uhr 'Epiphytische Kakteen'
Ort: **Gemeindefsaal der Ev. Martinskirche** in Mannheim-Rheinau-Süd, Ecke Wegenerstraße/Chiemseestraße. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Samstag, 8. Mai 1993

- 13.00 Uhr **10. Verkaufs- und Tauschbörse** im Gärtnerreff. Die OG-Mitglieder bieten wie immer ein reichhaltiges Angebot an eigenen seltenen Vermehrungen an.
16.30 Uhr Diavortrag von Herrn Wolfgang Krahn, Stuttgart **'Chile - 4000 km nicht nur Wüste'**
17.00 Uhr **Gärtnerreff, Wachenburgstraße, Mannheim-Pfingstberg**. Das Tagungslokal ist über die B 36, Abfahrt Ma-Pfingstberg, zu erreichen und ist ausgeschildert. Für Kaffee und Kuchen ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt.

Der Vorstand der OG Ma/Lu

OG Braunschweig II

Kralenrieder Kakteenfreunde

Alle Kakteenfreunde – und alle, die es werden möchten – sind wieder herzlich eingeladen zu unserer alljährlich stattfindenden **Kakteen- und Sukkulentenausstellung** am **8. und 9. Mai 1993**. Veranstaltungsort ist das **Sportheim des SV Kralenriede**, Fridtjof-Nansen-Straße, 3300 Braunschweig, OT Kralenriede. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Angeschlossen ist eine Verkaufsbörse aus den Pflanzenbeständen der OG-Mitglieder und unsere allseits beliebte Tombola. Die OG würde sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Der Vorstand der OG Braunschweig II

Würzburger Kakteentage 93.

Liebe Kakteen- u. Pflanzenfreunde. Es ist so weit!

Wir bereits angekündigt, findet am **Samstag/Sonntag, dem 15./16. Mai 1993** in Würzburg die Große Kakteen- u. Pflanzenschau-Verkaufsausstellung, weithin bekannt als „**Würzburger**

Kakteen“, statt. Zu dieser Großveranstaltung, mit der auch die **13. Nordbayerntagung und das 1. Süddeutsche Kakteensymposium** verbunden sind, lädt Sie die DKG-Ortsgruppe Würzburg sowie der Arbeitskreis Nordbayerischer Kakteenvereine sehr herzlich ein. Hier wird die großartige Möglichkeit einer Diskussionsrunde mit dem 1. DKG-Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Barthlott geboten, der auf gestellte Fragen gerne antwortet. Zudem bieten wir Ihnen eine gemütliche Kommunikationsecke für wichtige Fachgespräche an. Die Riesenhalle selbst wird wieder in eine „grüne Oase“ umdekoriert, mit vielen Kübelpflanzen vom Botanischen Garten der Universität Würzburg. Wie Sie schon aus dieser Ankündigung erkennen, haben wir unsere ganze Kraft und unseren seither gewonnenen Erfahrungsschatz in die Vorbereitung dieser Tage gelegt, so daß wir Ihnen einen gewinnbringenden Besuch in unserer CARL-DIEM-HALLE zusichern können.

Programmablauf:

Samstag, 15. Mai 1993 – 9.00 bis 18.00 Uhr

9.00 Uhr **Hallenöffnung**
 9.30 Uhr **Begrüßung der Besucher**
 10.30 – 11.30 Uhr **Diavortrag: Euphorbien an ihren Wildstandorten in Süd-Afrika**
Referent: Ralph Peckover (Pretoria, Süd-Afrika)
Wichtig: Vortrag in deutscher Sprache!
 ab 11.30 Uhr **Mittagessen (auch warme Speise)**
 12.30 – 13.30 Uhr **13. Nordbayerntagung und 1. Süddt. Kakteensymposium**
 13.30 – 14.30 Uhr **Diavortrag: Landschaften u. Kakteen in Minas Gerais (Brasil)**
Referent: Dr. Pierre Braun (Kerpen / Köln)
 14.30 – 15.30 Uhr **Diavortrag: Meister der Anpassung: Zur Evolution und Klassifikation der Kakteen.**
Referent: Prof. Dr. Wilhelm Barthlott (Bonn)
Wichtig: Doppelprojektion
 16.30 – 17.30 Uhr **Diavortrag: Caudexpflanzen vom West-Cap u. aus Namibia**
Referent: Ernst Specks (Hückelhoven)

Sonntag, 16. Mai 1993 – 10.30 bis 18.00 Uhr

Reichhaltiger Verkauf von Kakteen u. anderen Sukkulenten sowie verschiedener anderer Pflanzen und interessanter Artikel (durchgehender Verkauf !).

Folgende Fachhändler sind mit ihren Angeboten bei uns vertreten:

Kakteen u. andere Sukkulenten. Bleicher-Kakteen, (Schwebheim); Haage-Kakteen, (Erfurt); Dieter's Kakteenlädchen, Kabza (Nauheim); Kriechel (Mendig); Laufer (Traßberg); Piltz (Birgel-Düren); Plapp (Jensendorf); Schleipfer (Augsburg-Neusäß); Schmidt (Neustadt / WN); Uhlig (Kernen-Rommelshausen); Kakteen-Centrum, Vermaseren (Oberhausen).

Zubehör. Schaurig (Hochwaldhausen); Gg. Schwarz (Nürnberg).
Literatur. Köpper (Wuppertal).

Palmen, Kübel- u. Balkonpflanzen. Eret (Bettrum); Klaiber (Murr).
Orchideen, Tillandsien u. exotische Raritäten. Ibero-Importe, Schreiber (Neu-Eichenberg); Tillandsia-Center (Wetterau); Krietsch (Echzell); Orchideengärtnerei Wück/Krönlein (Obereisenheim); H. Witt (Würzburg).

Mineralien-Fossilien-Steinschmuck. Hosbach (Steinbach).
Keramikartikel. Keramikecke, H. Oreskovich (Würzburg-Höchberg).
Indio-Basar. Deutsches Aussätzigenhilfswerk (Würzburg).

Organisatorische Hinweise.

Ort: CARL - DIEM - HALLE WÜRZBURG

Ausstellungsfläche: 2600 qm

Parkplätze: Direkt vor der Carl-Diem-Halle oder am Dallenberg (Bot.Garten)

BAB-Ausfahrten: Heidingsfeld oder Randersacker

Straßenbahnlinien: Linien 2 und 4

Cafeteria: ca 250 Sitzplätze auf 400 qm. Durchgehend geöffnet. Am **Samstag** warmer Mittagstisch! Bürgerliche Preise. DKG-OG ist Selbstbetreiber. Freundliche u. liebevolle Bedienung!

Die **Schirmherrschaft** haben Gräfin Sonja Bernadotte (Blumeninsel Mainau) und Oberbürgermeister Jürgen Weber (Würzburg) übernommen.

Wir laden Sie zu dieser überregionalen Kakteen -u. Pflanzen-schau-Verkaufsausstellung sehr herzlich ein. Wir warten auf Sie und würden uns über Ihr Kommen freuen. Wir bemühen uns, Ihnen schöne und erlebnisreiche Tage zu bieten.

Herzlich willkommen !

Es ladet Sie herzlich ein

Die OG Würzburg, das Team mit den guten Ideen und der Arbeitskreis Nordbayerischer Kakteenvereine

OG Rheingau

Geisenheimer Kakteenwoche 1993 ein Kakteenfest für Kinder und Erwachsene unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Manfred Federhen

Samstag, 15. Mai, bis Sonntag, 23. Mai 1993

Die Geisenheimer Kakteenwoche 1993 knüpft an unsere Veranstaltung des Jahres 1991 an. Damals stand mit der Jahreshauptversammlung der DKG der Artenschutz für Kakteen im Vordergrund. Diesmal wenden wir uns nicht an die Spezialisten, sondern an die Kinder und an die Familien in Geisenheim und im Rheingau.

Wir wollen wissen: **Wie sehen Kinder und was verbinden Kinder mit dem Anblick dieser exotischen Pflanzen? Was wissen Kinder über Kakteen und über ihre Heimat?**

Kinder sollen Gelegenheit haben, sich dazu zu äußern. Dazu dient ein Malwettbewerb und eventuell auch ein Wettbewerb mit Aufsätzen zu diesem Thema.

Die besten Arbeiten werden prämiert. Alle Teilnehmer erhalten einen Kaktus. Anregungen erhalten die Teilnehmer in der Kakteenausstellung im Kulturtreff 'Scheune' in der Zeit vom 15. – 19. Mai. Abgabeschluß der Arbeiten zum Wettbewerb ist der 20. Mai, 18.00 Uhr. Die Überreichung der Preise und Urkunden für die prämierten Arbeiten erfolgt in einer öffentlichen Veranstaltung am Samstag, dem 22. Mai, durch den Bürgermeister der Stadt Geisenheim.

Die Ausstellung ist geöffnet:

15. und 16. Mai für alle Besucher

17., 18. und 19. Mai für Schulklassen

10. Mai (Himmelfahrt) für alle Besucher

22. und 23. Mai für alle Besucher (Ausstellung der prämierten Arbeiten des Malwettbewerbs).

Der Eintritt ist frei.

In der Ausstellung sollen die ausgestellten Pflanzen einen Querschnitt durch die Welt der Kakteen und anderen Sukkulenten vermitteln. Dem gleichen Zweck dienen Schautafeln mit Fotos und Texten, die für Kinder verständlich sein müssen. Es werden auch Kakteen als Nutzpflanzen mit ihren Produkten gezeigt, **Kakteengemüse (Nopalitos) zur Geisenheimer Kakteenwoche.**

Besonders für die Erwachsenen ist die **'Nopalito-Woche'** in den Domstuben in Geisenheim gedacht. Erstmals in der europäischen Gastronomie werden vom 15. – 23. Mai täglich Gerichte angeboten, in denen **Nopalitos** verarbeitet sind. Diese werden vorwiegend frisch aus den Anzuchten der Forschungsanstalt stammen. Bei Eintreffen entsprechender Importe werden auch Kakteenfrüchte (**Pitayas**) als Nachtisch angeboten. Interessierte Gruppen werden gebeten, sich rechtzeitig in Verbindung zu setzen mit den 'Domstuben', Bischof-Blum-Platz 2, 6222 Geisenheim, Tel. 06722/71588.

Veranstalter: Rheingauer Kakteenfreunde, OG Rheingau der DKG, Dr. Werner Hoffmann, Blumenstr. 32, 6222 Geisenheim, Tel. 0 67 22 / 61 63

OG Burgstädt

Kakteenverein Burgstädt e.V.

Unsere diesjährige **10. Kakteenschau** findet am **22. und 23. Mai 1993** im Rathaus statt. In der Börse werden nur Pflanzen aus eigener Nachzucht angeboten! Wir laden dazu alle Kakteenfreunde aus nah und fern recht herzlich ein!

Der Vorstand der OG Burgstädt



Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930

Association Suisse des Cactophiles

Postanschrift: SKG / ASC, Sekretariat, CH-5400 Baden

Ortsgruppen-Programme

Programmes des groupes locaux

Aarau

Freitag, 16. April, 20.00, Rest. Gais, Aarau,
Süd-Argentinien, Diavortrag von Daniel Labhart

Baden

Donnerstag, 15. April, 20.00, Rest. Pinte, Baden-Dättwil,
Pflanzenbörse, Pflanzen bestimmen, Kurzvortrag von Raffaele
Puddu

Basel

Montag, 5. April, 20.00, Rest. Seegarten, Münchenstein,
Pfropfen, Vortrag von Herrn Friedli

Montag, 3. Mai, 20.00, Rest. Seegarten, Münchenstein,
Brasilien II mit Hr. Chalet und Sämlingsbörse

Bern

Montag, 5. April, 20.00, Rest. Jardin, Bern,
Madegaskar und seine Sukkulente, Vortrag von Hr. D. Supthut

Biel-Seeland

Dienstag, 13. April, 20.15, Hotel Falken, Aarberg,
Dias aus meiner Sammlung, Vortrag von Franz Richener

Chur

Donnerstag, 15. April, 20.00, Rest. Schweizerhof, Chur,
Gemeinsamer Abend mit OG Gonzen, Reisebericht von Ralph
Hillmann

Freiamt

Donnerstag, 15. April, 20.15, Hotel Freiämterhof, Wohlen,
Echinopsen-Hybriden, Vortrag von Werner Uebelmann

Genève

Lundi, 26 avril, 20.00, Museum d'Histoire Naturelle, Genève,
25 ans dans les cactus du Mexique, Conférence par Alfred Lau

Gonzen

Donnerstag, 15. April, 19.30, Park-Hotel Pizol, Wangs,
Abfahrt zum gemütlichen Hock bei der OG Chur

Lausanne

Mardi, 20 avril, 20.30, Café Fleur-de-Lys, Prilly,
Dias d'Ibiza par M. Voit

Luzern

Freitag, 16. April, 20.00, Rest. Sonne, Ebikon,
Hock

Oberthurgau

Mittwoch, 21. April, 20.00, Rest. Freihof, Sulgen,
Japan, Vortrag von W. Stütz

Samstag, 8. Mai, Bischofszell,
Pflanzenbörse

Olten

Dienstag, 13. April, 20.00, Rest. Coop-Center, Olten,
Turbinicarpus, Diavortrag von Herrn Fröhlich

Schaffhausen

Mittwoch, 14. April, 20.00, Rest. Schweizerbund, Neunkirch,
Kranke Pflanzen

Solothurn

Montag, 19. April, 20.00, Rest. Tiger, Solothurn,

Schwierig zu pflegende Nordamerikaner, Diavortrag von Marco
Borio

St.Gallen

Mittwoch, 21. April, 20.00, Rest. Chäs-Stübli, St.Gallen,
Pflanzenbörse

Thun

Samstag, 24. April, 20.00, Rest. Bahnhofbuffet, Thun,
Kakteenversteigerung

Valais

Vendredi, 16 avril, 20.00, Cercle des Loisir, St.Maurice,
Safari cactus au Mexique, conférence par Jean-Claude Castella

Hauptvorstand und Mitteilungen aus den einzelnen Ressorts.

Comité de direction et communications des différentes sections.

Präsident / Président:

Alfred Götz, Spalierweg 5, 5300 Turgi, Tel. 0 56 / 23 30 54

Vizepräsident / Vice-président:

Marco Borio, Kindergartenstr., 7323 Wangs, Tel. 081 / 723 47 22

Voranzeige: Badenerntagung Untersiggenthal 05. Juni

Laufmeterbestellung: Formulare an obiger Adresse anfordern
Programm: Mai-Heft

Sekretariat / Secrétariat:

Martin Schumacher, Bründli 249, 4354 Full, Tel. 0 56 / 46 13 53,
Fax 0 56 / 46 13 54

Kassier / Caissier:

Alex Egli, Unterdorf 470, 9525 Lenggenwil, Tel. 0 73 / 47 14 30

Protokollführer / Rédacteur du procès-verbal:

Hansruedi Fehlmann, Alte Dübendorferstr. 12, 8305 Dietlikon,
Tel. 01 / 8 33 50 68

Landesredaktion / Rédaction nationale:

René Deubelbeiss, Wiesenstr. 8, 5432 Neuenhof,

Tel. 0 56 / 86 34 50, Fax 01/812 91 74.

Präsidentenliste: Heft 9/92.

Werbung / Publicité:

Marc Bigler, Wylersstr. 15, 3014 Bern, Tel. 0 31 / 42 55 85

Bibliothek / Bibliothèque:

Gottfried Zimmerhäckel, Grüneggstr. 11, 6005 Luzern,

Tel. 0 41 / 41 95 21

Diathek / Diathèque:

Erwin Berger, Lachenstr. 4, 8184 Bachenbülach,

Tel. 01 / 8 60 70 54

Pflanzenkommission / Commission des plantes:

Werner Hurni, Bärenriedweg 5, 3053 Münchenbuchsee,

Tel. 0 31 / 8 69 02 28

Französisch sprachiger Korrespondent /

Correspondant romand

Pierre-Alain Hari, Chemin de Chaumont 6, 1232 Confignon,
Tel. 022 / 777 12 39

Winterthur

Donnerstag, 8. April, 20.00, Rest. St.Gotthard, Winterthur,
Pflanzenbörse, Problempflanzen – Diskussion

Zürich

Donnerstag, 15. April, 20.00, Rest. Schützenhaus, Albisgüetli,
Beeskluftjes – Leben zwischen den Steinen, Vortrag von
Daniel Labhard

Hock Uetikon: Jeweils am ersten Montag im Monat, 20.00,
Rest. Freischütz, Uetikon

Zürcher Unterland

Samstag, 17. April, Pfungen,
Kakteen-Lehrgang bei Mächler's
Freitag, 30. April, 20.00, Rest. Frohsinn, Opfikon,
Argentinien, Diavortrag von Daniel Labhard

Zurzach

Mittwoch, 14. April, 20.15, Rest. Kreuz, Full,
Diavortrag von K. Sibold

NEUES BIBLIOTHEKS-VERZEICHNIS

Ab sofort gibt es ein neues SKG/ASC-Bibliotheksverzeichnis.
SKG/ASC-Mitglieder können dies über ihre Ortsgruppe beziehen.
Beim Bibliothekar kann das Verzeichnis ebenfalls bezogen werden, jedoch gegen einen Unkostenbeitrag von sFr. 5,-



Kakteen - Orchideen
Wilhelm von Finckenstein
Abrookstr. 36 · D-4803 Steinhagen-Brockhagen · Tel. 0 52 04 / 39 87

Lobiviensammlung!

Aus Lobiviensammlung ca. 800 zum
Teil sehr starke Pflanzen zu verkaufen.

Liste und Versand nicht möglich.

Besuch auch in der Woche bitte telefonisch vereinbaren.

Postfach 1110
D-7820 Titisee-Neustadt

Flora-Buchhandel

Wilhelm-Stahl-Straße 3
Telefon 0 76 51 / 25 10

NEUERSCHEINUNGEN:

Preston-Mafh. „Kakteen-Atlas“	DM 88,—
Hecht: „Kakteen u. a. Sukkulenten“	DM 39,90
Reppenhagen „Mammillaria“ Bd. 1	DM 134,—
Reppenhagen „Mammillaria“ Bd. 2	DM 148,—
W. Haage „Kakteen von A – Z“	DM 89,—
Cullmann/Götz/Gröner „Kakteen“	DM 108,—

Rauh „Kakteen an ihren Standorten“	DM 128,—
Rauh „Großartige Welt d. Sukkulenten“	DM 128,—
Rausch „Lobivia 85“	DM 95,—
Röth „Tillandsien“	DM 58,—
Berger „Agaven“ Reprint	DM 98,—
Brasilien (Bildband)	DM 58,—
Anden (Bildband)	DM 49,80

Bitte fordern Sie kostenlos meine aktuelle Bücherliste an!



Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Sitz: A-2392 Sulz / Wienerwald
Dornbach 62
Telefon 0 22 38 / 82 54

Präsident: Karl Augustin
A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4

Vizepräsident: Josef Prantner
A-6094 Axams, Olympiastraße 41

Schriftführerin und Landesredakteur KuaS: Franziska Wolf
A-2392 Sulz / Wienerwald, Dornbach 62
Telefon 0 22 38 / 82 54

Kassier: Elfriede Körber
A-2120 Wolkersdorf, Obersdorfer Straße 25
Telefon 0 22 45 / 25 02

Beisitzer: Ing. Michael Waldherr
A-3385 Prinzersdorf, Wachaustraße 30
Telefon 0 27 49 / 24 14

Redakteure des Mitteilungsblattes der GÖK:
Dipl.-Ing. Dieter Schornböck und Ing. Gottfried Winkler
Adresse: Dipl.-Ing. Dieter Schornböck
p. a. EDV-Zentrum der TU Wien
Wiedner Hauptstraße 8 – 10
A-1040 Wien

GÖK Bücherei und Lichtbildstelle: Ing. Robert Dolezál
A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14 / 14
Telefon 02 22 / 4 34 89 45
Die Bücherei ist an den Klubabenden der LG Wien von 18.30
bis 19.00 Uhr geöffnet. Entlehnungen über Postversand erfol-
gen über den Bücherwart.

Samenaktion: Friedrich Hüttel
A-1050 Wien, Johannagasse 3 a / 4 / 2 / 8
Telefon: Privat 02 22 / 555 90 44
Dienststelle 02 22 / 505 23 28

VORANKÜNDIGUNG!

Die Jahreshauptversammlung der GÖK 1993
findet vom 1. bis 2. Mai 1993 in Wörgl statt.

Anträge richten Sie bitte bis spätestens
8 Wochen vor der Veranstaltung an die
Hauptschriftführerin

Zweigvereine der Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde

Zweigverein Wien: Gesellschaftsabend, mit Ausnahme Juli und August, jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr, Interessentenabend in den Monaten Februar, April, Juni, Oktober und Dezember am dritten Donnerstag um 19.00 Uhr im „Stadlauer Vorstadtbeisl Seltsch“, A-1220 Wien, Konstanziagasse 17. Kakteenrunde Wien-West in den Monaten Jänner, März, Mai, September und November am dritten Donnerstag um 19.00 Uhr im Gasthaus Prilisauer, A-1140 Wien 14, Linzer Straße 423. Präsident: Ing. Thomas Hölzel, A-2301 Wittau, Sportplatzgasse 8, Tel. 0 22 15 / 2 53 73.

Programmorschau für 1993:

4. Juni bis 3. Juli 1993

Kakteen- und Sukkulentenausstellung, im Botanischen Garten der Universität Wien, Rennweg 14, Eingang Mechelgasse

5. Juni 1993

Kakteenflohmarkt auf dem Schrödingerplatz (Wien 22., Donauzentrum).

Zweigverein LG Niederösterreich/Burgenland: Gesellschaftsabend am zweiten Freitag im Monat im Gasthaus Graf, A-2442 Unterwaltersdorf, Hauptplatz 3. Vorsitzender: Karl Augustin, A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4; Kassier: Franz Zwirger, A-2333 Leopoldsdorf, Siedlergasse Nr. 2; Schriftführer: Dr. Gerhard Haslinger, A-2521 Trumau, Jägersgasse Nr. 2.

Zweigverein OG Niederösterreich-West: Gesellschaftsabend am ersten Freitag im Monat im Gasthaus Franz Böck, A-3100 St. Pölten, Teufelhofstraße 26, 19.00 Uhr. Vorsitzender: Richard Wolf, A-2392 Sulz / Wiener Wald, Dornbach 62; Kassier: Wolfgang Spanner, A-3100 St Pölten, Steinfeldstraße 39/19; Schriftführer: Gerda Weber, A-3250 Wieselburg, Fürnbergstraße 11.

Programmorschau für 1993:

8. Jänner 1993

Hr. Spanny zeigt Bilder von der 100-Jahr-Feier der DKG in Berlin

5. Februar 1993

Mitglieder zeigen ihre Dias.

5. März 1993

Hr. Mag. Geiss hält einen Vortrag über Chile.

2. April 1993

Hr. Schlamp zeigt Bilder von seiner Mexikoreise.

7. Mai 1993

Hr. Ing. Markus bringt einen Vortrag über Bergblumen in Rußland und Mittelasien

4. Juni 1993

Hr. Wolf: Kakteen in der Sierra Tarahumara.

Zweigverein LG Oberösterreich: Vereinsabend jeden zweiten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthaus Seimayr, Linz-Wegscheid, Steinackerweg 8. Vorsitzender: Helmut Nagl, A-4801 Traunkirchen, Mitterndorf 58, Telefon 0 76 17 / 29 02; Kassier: Ing. Gottfried Neuwirth, A-4560 Kirchdorf/Krems, Weinzirl 27, Telefon 0 75 82 / 23 87; Schriftführer: Adolf Faller, A-4400 St. Ulrich / Steyr, Rathmosersiedlung 7.

Programmorschau für 1993:

12. Februar 1993

Helmut Nagl „Die Gattung Thelocactus“ und die Jahreshauptversammlung des Zweigvereins.

16. Mai 1993

Die Linzer Kakteen- und Sukkulentenbörse findet am 16. Mai 1993 im **Volksheim Keferfeld-Oed** statt.

Zweigverein LG Salzburg: Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Brauhaus Gasthaus Stern, A-5020 Salzburg, Steinbruchstraße 1. Vorsitzender: Erich Obermaier, A-5020 Salzburg, Lieferinger Hauptstraße 22; Kassier: Harald Sucher, Rene-Mavcic-Straße 11, A-5020 Salzburg, Telefon 06 62 / 83 00 88; Schriftführer: Hr. Heinz Brandstätter, A-4943 Kirchdorf / Inn, Pirath 19.

Zweigverein LG Tirol: Gesellschaftsabend jeden zweiten Freitag im Monat im Gasthof Dollinger, A-6020 Innsbruck, Hallerstraße 7 um 19.30 Uhr. Vorsitzender: Josef Prantner, A-6094 Axams, Olympiastraße 41; Kassier: Wilhelm Weber, A-6020 Innsbruck, Freisingerstraße 8, Schriftführer: Walter Wolf, A-6094 Axams, Karl-Schönherr-Straße 2.

Zweigverein OG Tiroler Unterland: Gesellschaftsabend jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Traube, Kufstein, Karl-Kraft-Straße (am Bahnhofplatz), um 20.00 Uhr. Vorsitzender: Franz Strigl, A-6330 Kufstein, Pater-Stefan-Straße 8, Telefon 0 53 72 / 6 29 87 (Büro), 6 72 60 (privat). Kassier: Hans Neiss, A-6330 Kufstein, Anton-Karg-Straße 32. Schriftführer: Dr. Joachim Dehler, A-6330 Kufstein, Max-Spaun-Str. 3.

Jahreshauptversammlung:

Der Zweigverein Ortsgruppe Tiroler Unterland lädt zur Jahreshauptversammlung der GÖK alle Kakteen- und Sukkulentenfremde aus nah und fern herzlich ein. Die Veranstaltung findet am 1. und 2. Mai 1993 im Hotel Alte Post, Andreas Hoferplatz 2 in Wörgl statt (Gegenüber der Pfarrkirche). Unser Gastgeber hat sich bereit erklärt, die Zimmerreservierung zu übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Familie Silberberger, Hotel Alte Post, 6300 Wörgl bis 4 Wochen vor der Veranstaltung an, die Telefonnummer wäre 0 53 32 / 7 22 03, Telefax 0 53 32 / 7 46 03. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Preis pro Nacht inklusive erweitertem Frühstück: Einzelzimmer 400 S, Doppelzimmer 700 S. Sollte die eigene Zimmerkapazität nicht ausreichen, hat Herr Silberberger versprochen, daß alle Ausquartierten ihr Zimmer im Umkreis von wenigen Gehminuten reserviert bekommen. Ich möchte auch noch betonen, daß im Haus eine gute Küche geführt wird.

Programm:

Freitag, 30. April 1993

20.00 Uhr Diavortrag von Herrn Müller aus Lustenau über Orchideen und ihre Pflege.

Samstag, 1. Mai 1993

14.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung im Frühstücksraum im 1. Stock.

Ab 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen im gleichen Lokal. Um 19.30 Uhr Diavortrag von Herrn Dieter Wede. Er berichtet über seine Reisen durch die Südstaaten der USA und seine Nationalparks.

Ab etwa 21.00 Uhr bieten wir ein gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz.

Sonntag, 2. Mai 1993

9.00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung, deren Tagesordnung folgend aussieht:

1. Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Karl Augustin.
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
3. Verlesung des Protokolls der JHV 1992.
4. Berichte der Ämterführer:
 - a) Präsident, b) Kassier, c) Schriftführer.
5. Berichte der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Berichte der Sachbearbeiter:
 - a) Redakteure des Mitteilungsblattes, b) Verwalter der Bucherei, c) Verwalter der Samenaktion
7. Behandlung der fristgerecht eingelangten Anträge. Bitte beachten!! Mindestens 8 Wochen vor Beginn der JHV.
8. Ehrungen.
9. Allfälliges.
10. Bekanntgabe des Ortes der nächsten Jahreshauptversammlung (1994)

Als Rahmenprogramm können wir Folgendes anbieten:

Am Samstag ab 9.00 Uhr besteht im großen Saal die Möglichkeit, Pflanzen zu erwerben. Verkauf durch die Firma Plapp, Jesendorf Deutschland. Auch Spezialitäten und Schaupflanzen werden angeboten. Orchideen werden durch die Firma August Müller aus Lustenau verkauft. Die Firma Bau Welt Wörgl bietet ein reiches Angebot an: Birmskies, Lava, Töpfe, Dünger, Pinzetten

usw. Also einfach alles, was wir für unsere Pfleglinge brauchen. Die Firma Rupprechter aus Kundl wird für Bonsaifreunde zur Verfügung stehen. Auch unsere Ortsgruppe wird einen gemeinsamen Verkaufsstand einrichten, wo man Liebhaberpflanzen günstig erwerben kann. Weiters wollen einige unserer Mitglieder für die Zeit der Jahreshauptversammlung ihre Gewächshäuser für unsere Gäste öffnen. Zu diesem Zweck werden bei unserem Verkaufsstand Listen aufliegen, wo die Besuchsmöglichkeiten festgehalten sind. Und nun hoffen wir auf gutes Wetter. Eine möglichst problemlose Anreise für unsere Gäste und ein volles Haus am 1. und 2. Mai.

Für den Zweigverein Ortsgruppe Tiroler Unterland der GÖK
Franz Strigl

Für eventuelle weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Paul Holzer, Ferdinand-Raimund-Str. 5, 6300 Wörgl,
Tel. 0 53 32 / 7 73 50

Alfred Ascher, Innsbrucker Straße, 6300 Wörgl,
Tel. 0 53 32 / 7 14 48

Franz Strigl, Pater-Stefan-Str. 8, 6330 Kufstein,
Tel. 0 53 72 / 6 29 87 dienstlich, 6 72 60 privat, 6 30 03 Glashaus

Zweigverein LG Steiermark: Gesellschaftsabend jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Schloßtafeler Rök, A-8020 Graz, Eggenberger Allee 19 um 19.30 Uhr. Vorsitzender: August Ulrich, A-8073 Graz-Feldkirchen, Fritz-Pregel-Gasse 1; Kassier: Bruno Hirzing, A-8051 Graz, Josef-Prock-Gasse 19; Schriftführer: Wolfgang Papsch, A-8720 Knittelfeld, Wiener Straße 28, Telefon 0 35 12 / 4 21 13.

Zweigverein LG Kärnten: Monatliche Veranstaltungen finden am dritten Freitag im Monat im Gasthaus Einsiedler, A-9020 Klagenfurt, Teichstraße (beim Botanischen Garten) um 19.00 Uhr statt. Vorsitzender: Mag. Wolfgang Ebner, A-9500 Villach, Millesstraße 52/12, Telefon 0 42 42 / 5 61 53; Kassier: Konrad Tragler, A-9020 Klagenfurt, Karawanken-Blickstraße 163, Telefon 04 63 / 2 23 02; Schriftführer: Josef Kitz, A-9121 Tainach, Lind 1.

Kakteenausstellung:

20. bis 23. Mai 1993, Hotel-Restaurant Tiger, Klagenfurt, Schilfweg 7.

Zweigverein OG Oberkärnten: Gesellschaftsabend am zweiten Freitag des Monats, um 19.30 Uhr im Hotel Post, Spital/Drau. Vorsitzender: Johann Jauernig, Ferd.-Wedenik-Straße 24, A-9500 Villach, Telefon 0 42 52 / 26 06. Kassier: Dipl. Ing. Friedrich Leopold, Starfach 54, A-9873 Döbriach. Schriftführer: Dipl. Ing. Johann Lederer, Mirnockstraße 13, A-9545 Radenthein.

„Adressänderungen richten Sie bitte ehemöglichst an die Hauptschriftführung“.

Einladung zur 5. internationalen Gymno-Frühjahrstagung vom 16. bis 18. April 1993 in Eugendorf bei Salzburg, Landgasthof Holznerwirt.

Hauptthema: Möglichkeit der Verbreitungsgebiete um die *Taxa sigelianum*, *sutterianum* und *capillanense*.

Um rechtzeitige Zimmerreservierung wird gebeten. Helmut Amerhauser, Bahnweg 12, A-5301 Eugendorf, Tel. 0 62 25 / 8 72 22.

Wilhelm Terlinden

Spezialist für Gewächshäuser



**2 TOLLE
HOBBY-
IDEEN!**



Hobby-Gewächshäuser für Garten und Balkon.

Zum bewährten Gartentyp gibt es jetzt als Neuheit auch ein schmales Hobby-Haus für den Balkon und die Terrasse. **Sofort Prospekte anfordern!**

Wilhelm Terlinden Abt. 1 4232 Xanten 1 · Tel. (0 28 01) 40 41

GELEGENHEITSMARKT - Nur für Vorauszahler - Preisgarantie 1.1. - 31.12.1993
Die besondere Gelegenheit für Besteller kleiner Warenmengen. Beachten Sie auch unsere Preisliste Nr. 10.

Art.-Nr. Artikel (wie gleiche Nr. in Preisliste Nr. 10) DM

Runde Kunststofföpfe, schwarz			
G 2	100 Stück	5 cm ø	Höhe = 42 mm 7,40
G 3	100 Stück	5,5 cm ø	50 mm 6,20
G 4	100 Stück	6 cm ø	50 mm 6,50
G 5	100 Stück	7 cm ø	59 mm 7,60
G 6	100 Stück	8 cm ø	64 mm 8,90
G 7	100 Stück	9 cm ø	71 mm 9,90
G 8	50 Stück	10 cm ø	80 mm 6,30
G 9	50 Stück	11 cm ø	88 mm 7,50
G 10	50 Stück	12 cm ø	94 mm 9,20
G 12	25 Stück	14 cm ø	108 mm 9,40

Vierkantöpfe			
G 36	100 St. Gr. 6	(5,0 x 5,0 x 4,6 cm)	9,50
G 37	100 St. Gr. 7	(6,0 x 6,0 x 5,4 cm)	11,10
G 38	100 St. Gr. 8	(7,0 x 7,0 x 6,4 cm)	12,30
G 39	50 St. Gr. 9	(8,0 x 8,0 x 7,0 cm)	7,60
G 40	50 St. Gr. 10	(9,0 x 9,0 x 7,5 cm)	8,50
G 41	50 St. Gr. 11	(10,0 x 10,0 x 8,8 cm)	18,80
G 43	30 St. Gr. 13	(11,5 x 11,5 x 10,9 cm)	22,20

Vierkantcontainer, schwarz			
G 131	100 St.	7,0 x 7,0 x 8,0 cm	10,90
G 132	100 St.	8,0 x 8,0 x 8,5 cm	11,50
G 133	100 St.	9,0 x 9,0 x 9,5 cm	14,90
G 134	50 St.	11,0 x 11,0 x 12,0 cm	13,90
G 135	40 St.	13,0 x 13,0 x 13,0 cm	14,90
G 136	20 St.	16,0 x 16,0 x 16,0 cm	16,90
G 137	10 St.	18,0 x 18,0 x 18,0 cm	11,90

Pikier- und Saatschalen			
G 995	Plastik-Kakteenkasten, braun,	20 x 9 x 6 cm	2,20
G 996	Plastik-Kakteenkasten, braun,	30 x 13 x 8 cm	3,60
G 2501	Pikierschale 48 x 33 cm, Boden gelocht		9,60
G 2515	Europaschale grün 60 x 40 cm, ungelocht		17,00
G 2605	Saatschale 30 x 20 cm, Siebboden, grün		3,00
G 2615	Saatschale dito, Boden ungelocht, grün		3,00
G 2625	Klare Plastikhaube für Saatschale		6,50

Art.-Nr. Artikel (wie gleiche Nr. in Preisliste Nr. 10) DM

Florastar-Kunststoffampeln komplett			
G 361	5 Stück	12 cm ø, braun	8,90
G 362	5 Stück	14 cm ø, braun	9,80
G 363	4 Stück	15 cm ø, braun	9,00
G 364	4 Stück	20 cm ø, braun	9,20
G 365	1 Stück	25 cm ø, braun	6,90

Stecketiketten und Zubehör			
G 2702	100 Stecketiketten	in Trapezform, 8 Farben	2,30
G 2711	100 Stecketiketten	6,0 x 1,3 cm, weiß	2,20
G 2712	100 Stecketiketten	8,0 x 1,3 cm, weiß	2,60
G 2713	100 Stecketiketten	10,0 x 1,6 cm, weiß	3,10
G 2729	25 Stecketikettenkarten	DIN A6, weiß	15,00
G 2751	1 Etikettenschreiber,	fein, schwarz	2,30
G 2752	1 Etikettenschreiber,	sehr fein, schwarz	2,70

Pflanzenschutzmittel, Düngemittel			
G 4113	5 Gelbfolien	25 x 10 cm	4,90
G 4116	6 Gelbfallen für Blumentöpfe		5,70
G 4211	10 * 1,0 g	Chinosoltabletten	4,90
G 4221	100 * 0,5 g	Chinosoltabletten	15,60
G 4222	200 * 0,5 g	Chinosoltabletten	25,00
G 4291	50 g	Chinosolpulver	12,40
G 6613	250 g	Maifol Nährsalz	3,90
G 6821	250 ml	Kakteendünger flüssig	4,50
G 6823	1 l	Kakteendünger flüssig	11,50

Meßgeräte und Instrumente			
G 7081	Pikierrinnette	rostfrei, 15 cm, abgewinkelt	11,00
G 7086	Topfzange,	Chromnickelstahl, 20 cm	11,50
G 7761	Max.-Min.-Thermometer,	Druckknopfdruckst.	8,20
G 7772	Hygrometer, Gehäuse	8,5 cm ø	11,90
G 7861	Frühbeethermometer,	-20 bis +60 °C	7,50

Lieferung sofort ab Lager. Unter DM 40,- Zuschlag DM 5,-. Im Inland frei Haus. Europäisches Ausland + DM 15,- für pauschale Portomehrkosten. Bestellungen ohne Vorauszahlung werden nach unserer Preisliste Nr. 10 berechnet.

Ihre Bestellung am billigsten in Kurzform auf der Überweisung (z.B. "2 x G 36 + G 2515 + 3 x G 2701") an Postgiroamt Karlsruhe, (BLZ 660 100 75), Konto-Nr. 1797 68-750 oder am schnellsten durch Brief mit Scheck.

Schnellversand und Export von Topfpflanzenzubehör • TELEFAX 07551/3900
FRIEDL KÖNIG • RAUHALDE 25 • W-7770 ÜBERLINGEN • TELEFON 07551/5935

VOSS

Gewächshäuser

Anlehn - Rundhäuser - Frühbeete

Sonderanfertigungen

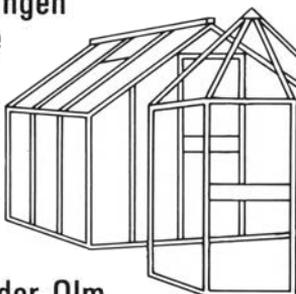
Montageservice

Bausätze

Glas bis 16 mm

Wintergärten

Überdachungen



Prospekte von:

VOSS 6501 Nieder-Olm

Gewerbegebiet II

Tel.: 0 61 36 / 50 71 · Fax: 50 70

Neu! Pflanzen- und Samenliste **Frühling 93**
DM 1,- Schutzgebühr **Richter Sukkulenten**
Im Mittelweg 1 · D-W 6501 Bodenheim/Rhein

Halten Sie Ihr Gewächshaus **frostfrei**



Gewächshaus-Klimatechnik

K. Brusius, Tel. 06444/553,

Marburger Straße 3,

6339 Bischoffen-Oberweidbach

EXOTICA

– EINZELHANDEL & GROSSHANDEL –

EUROPAS GRÖSSTE AUSWAHL AN 'ANDEREN SUKKULENTEN'

Adenia goetzei, 9er Topf	DM 18,00	Dorstenia psilurus, 9er Topf	DM 15,00
Adenium somalense v. crispum, 8er Topf	DM 9,00	Euphorbia decidua, 6er Topf	DM 9,00
Aloe haemanthifolia, 6er Topf	DM 24,00	Euphorbia neo-bosseri, 8er Topf	DM 7,00
Aloe mziimbana, 9er Topf	DM 15,00	Euphorbia piscidermis, 8er Topf	DM 75,00
Aloe richardsiae, 8er Topf	DM 24,00	Euphorbia quadrangularis, 8er Topf	DM 12,00
Brachystelma buechanani, 9er Topf	DM 24,00	Monadenium globosum, 8er Topf	DM 24,00
Brachystelma gracile, 6er Topf	DM 12,00	Monadenium orobanchoides, 8er Topf	DM 15,00
Brachystelma minor, 6er Topf	DM 12,00	Othonna herrei, 6er Topf	DM 9,00
Brachystelma sp. nov. TANZANIA, 9er Topf	DM 24,00	Pachypodium ambongense, 6er Topf	DM 24,00
Ceropegia conrathii, 6er Topf	DM 12,00	Pachypodium namaquanum, 9er Topf	DM 12,00
Cephalopentandra ecirrhosa, 8er Topf	DM 15,00	Pterodiscus sp. nov. TRANSVAAL, 10er Topf	DM 24,00
Crinum sp. TANZANIA, 12er Topf	DM 21,00	Stapelia flavopurpureum, 8er Topf	DM 7,00
Dolichos sp. TANZANIA, 10er Topf	DM 24,00	Trichocaulon perlatum, 8er Topf	DM 9,00
Dorstenia gypsophila, 6er Topf	DM 24,00	Tylosema esculenta, 9er Topf	DM 24,00

KOSTENLOSE LISTE AUF ANFRAGE (Wir verkaufen **KEINE** Kakteen und **KEINE** Samen)

Marita & Ernst Specks, Am Kloster 8, W-5140 Erkelenz-Golkraath, Germany

Tel.: 0 24 31 / 7 39 56, Fax: 0 24 31 / 44 95

Öffnungszeiten: März – September, samstags 9 – 14 Uhr – Andere Termine nur nach tel. Absprache!

Gärtnereöffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 & 13.30 - 18.00
Sa. 8.00 - 16.00

WARNUNG!

vor Kaufrausch!

Sie wären der erste, der in unserer Ausstellung
von erlesenen Sukkulenten aus Madagaskar
und Afrika der Versuchung widerstehen könnte!

Hoffmann

Tel. 01/7503131
CH-8103 Unteregstringen

Ihr Spezialist
für Madagaskar-Pflanzen!

Asclepiadaceen

Über 70 verschiedene Arten. *Caralluma melanantha*, *dum-meri*, *Ceropegia stapeliiformis*, *sandersonii*, *Dischidia lan-ceolata*, *Huernia aspera*, *insigniflora*, *occelata*, *striata*, *Or-bea hanburyana*, *semota*, *Stapelia gigantea*, *leendertziae*, u. v. a. Fordern Sie meine Liste an.

Markus Kienhöfer, Laichingerstr. 21, W-7320 Göppingen,
Tel. 0 71 61 / 2 58 53.

SEMPERVIVUM

und andere Freilandsukkulente in über 1200 Formen

Unser Angebot für Einsteiger:

20 verschiedene *Sempervivum* unserer Wahl
nur 50,— DM + Versandkosten

Liste 93 gegen 4,— DM in Briefmarken

Andrea & Richard Bauer, Innstraße 68, 8390 Passau

Preisgünstiges Programm zur Verwaltung Ihrer Kakteensammlung auf dem PC

Das Datenbankprogramm läuft unter Windows
und verwaltet Ihre Kakteensammlung, Fotos,
Dias, Kakteenliteratur etc.. Der Ersteller des
Programms ist selbst auch Kakteensammler.

Fordern Sie kostenlos Unterlagen an bei Firma
Infra Soft, Tel. 056 / 74 20 89,
Dorfstrasse 37, CH-8116 Würenlos

FRANS NOLTEE

Großes Angebot an Kakteen und ande-
ren Sukkulente. Fordern Sie meine
kostenlose Preisliste an.

Auch ein Besuch lohnt sich.

Geöffnet Samstag von 9 - 16 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung.

Rotterdamseweg 88, 3332 AK Zwijndrecht, Holland.
Telefon: 00-31.78.124200, Fax 00-31.78.198396

Kakteen für Liebhaber und Sammler

Verkauf ab 15.4., jed. Samstag 9 - 13 Uhr od. nach tel. Absprache.
Tel. 0 91 35 / 87 44

Nagel, Naturbadstr. 11, 8520 Erlangen/Dechsendorf

ANZEIGENSCHLUSS

für **KuaS - Heft 6 / 1993**
spätestens am 8. April
hier eingehend.

**Kakteen-Haage Erfurt
und die Ortsgruppe der DKG Erfurt „Walther Haage“ laden ein
Tag der Offenen Tür am 8. Mai 1993, 8 bis 18 Uhr
9.30 Uhr Festvortrag Alfred B. Lau, Mexico**



Auf über 600 m² Gewächshausfläche finden Sie in unserem Sukkulentenmarkt viele exotische Stücke:

Kakteen und Mesembryanthemum, andere Sukkulenten, Cau-
dexpflanzen, Asclepiadaceae, Euphorbien, Tillandsien, Zimmer-
bonsai und Zubehör, Balkonkastenspezialitäten.
Thüringer Gastronomie und Töpfermarkt.

Ansonsten erwarten wir Ihren Besuch in unserer Gärtnerei sowie
Interessenten in unserem kleinen Museum in der **Blumenstraße
68** von Montag bis Freitag, 7.00 bis 16.00 Uhr, am 1. Monats-
samstag 9.00 – 15.00 Uhr. Gruppen außerhalb dieser Zeiten bitte
nach Voranmeldung.

Tel. 03 61/60 10 14,
Fax 03 61/6 43 27 95.

KAKTEEN-HAAGE

Älteste Kakteenzucht Europas · seit 1822



UNSERE LESER SCHREIBEN

Kakteen mit Strohlumen!

Wenn man Kakteenfreund ist, und es stehen
Festtage bevor, so gibt man seinen Verwandten
schon mal "durch die Blume" zu verstehen, daß
man sich über einen Kaktus mehr freuen würde,
als über einen kostspieligen Blumenstrauß, den
man in der nächsten Woche in den Mülleimer
werfen muß.

So bekam ich letztes Jahr zum Muttertag eine
blühende *Mammillaria zeilmanniana*.

Nach dem Muttertag waren noch viele Kakteen
im Gartencenter, die nicht gekauft wurden.

Mein Mann wollte mir eine Freude machen und
brachte mir einen kleinen Kaktus mit. Die blau-
en (!) Blüten machten mich stutzig, also schau-
te ich mir erst einmal das Etikett an. Auf einer
Seite war eine Geisha abgebildet und auf der

Rückseite stand in vier Sprachen zu lesen:
"Dieser Kaktus ist mit Strohlumen besteckt".
Das war ja wohl das Letzte. Zuerst einmal nahm
ich mit einer feinen Pinzette die langen Nadeln
aus dem Kaktus. Die Narben sieht man immer
noch.

Ich mag schon Bonsai nicht, der zum Krüppel-
wuchs gezwungen wird, was man in Japan auf
Grund der Platzverhältnisse noch entschuldigen
kann. Diese Methode aber mit den Kakteen,
dazu noch für den Export bestimmt, finde ich
abscheulich.

Waltraud Drewes
Borkumer Straße 31
D-(W)-2850 Bremerhaven

Anmerkung der Redaktion

Diese Unsitte, Kakteen mit falschen Blüten zu "schmücken", und sie damit meist tödlich zu verletzen, ist schon viele Jahre im Handel üblich und ebenso lange ist diese Methode den Kakteenfreunden ein "Dorn im Auge". Es ist traurig, daß sich auch Fachbetriebe an dieser Geschmacklosigkeit beteiligen, doch offensichtlich ist nun mit dem entsprechenden Hinweis auf dem Etikett, daß es sich um falsche Blüten handelt, den gesetzlichen Erfordernissen genüge getan und Betrugsabsichten sind dem Händler nicht mehr nachzuweisen.

Marley-Regensammler für die Garten- und Gewächshausbewässerung

Unser Trinkwasser ist viel zu kostbar, um damit den Garten und das Gewächshaus in der trockenen Jahreszeit zu bewässern. Die Verwendung von Regenwasser ist dagegen die ideale Alternative für alle, die etwas für die Umwelt und ihre Pflanzen tun wollen. Es schont außerdem den Geldbeutel, denn Regenwasser gibt es zum Nulltarif.

Um Regenwasser in einer Tonne zu sammeln, benötigt man entweder eine Wasserablaufklappe oder - wenn es automatisch gehen soll - einen Regensammler mit Überlaufstop. Beide Vorrichtungen lassen sich in Fallrohre aus Kunststoff und Metall einbauen.

Während die Ablaufklappe von Hand aufgeklappt wird, um das Regenwasser aus dem Fallrohr in die Sammeltonne abzuleiten, arbeitet der Regensammler mit Überlaufstop nach dem "Prinzip der kommunizierenden Gefäße". Regensammler und Tonne sind durch ein Rohr

miteinander verbunden. Hat der Wasserspiegel in der Tonne die Überlaufhöhe erreicht, wird das Regenwasser automatisch in die Kanalisation geleitet. Die Tonne kann nicht mehr überlaufen.

Der Einbau ist einfach: Nachdem man die maximale Füllhöhe (Überlaufhöhe) festgelegt hat, wird mit der beigefügten Anreißschablone der Ausschnitt für das Fallrohr angezeichnet. Mit einer Metallsäge wird das Rohrstück herausgeschnitten. Der Regensammler wird zwischen die Rohrenden montiert und mit einem Schlauchstück mit der Regentonne verbunden (2 x Schlauchanschlüsse 3/4", Dichtungen und Verschlußklappe für den Winterbetrieb sind in der Verpackung enthalten).

Nähere Informationen bei:

Marley Werke GmbH, Postfach 1140, D-3050 Wunstorf 1; ☎ 05031/53-0, Fax 05031/53271

Marley-Regensammler mit Überlaufstop - im Fallrohr eingebaut, verhindert er das Überlaufen der Regentonne - Foto: Marley



WIR STELLEN VOR

Christoph Jacob Trews farbige Pflanzenzeichnungen

Bernd Ulrich

“Von allen kultivierten Pflanzen sind keine schwerer zu bestimmen als die Agavenarten, zum Teil wegen der unzulänglichen veröffentlichten Beschreibungen, aber vielmehr wegen der Unmöglichkeit, ihren Charakter mit Worten zu beschreiben”, klagte J. D. HOOKER (1871). Was der höchst kompetente Botaniker, langjährige Direktor der Kew Gardens und Herausgeber des *Botanical Magazine*, über die Agaven schreibt, gilt prinzipiell für alle Pflanzen, wenn auch mit graduellen Unterschieden. Aus heutiger Sicht läßt die Aussagekraft alter Pflanzenbeschreibungen oft sehr zu wünschen übrig. Illustrationen hingegen, seien es Holz- oder Kupferstiche, Lithographien oder Aquarelle, können mitunter viel besser dokumentieren, welche Pflanzenart eigentlich vorlag.

Möchte man sich über die Quellen der vielfältigen älteren Illustrationen informieren, so helfen Nachschlagewerke wie G. A. PRITZEL (1866) oder O. STAPF (1929-31) weiter. Dabei liegt es in der Natur

der Sache, daß die Quellen um so lückenhafter und z.T. auch ungenauer zitiert sind, je weiter sie in der Vergangenheit zurückliegen. Eventuell können bei der Suche auch regional, zeitlich oder thematisch begrenzte Spezialwerke behilflich sein, z.B. I. K. LANGMAN (1964) oder B. HENREY (1975). Meilensteine der frühen botanischen Buchillustration sind z.B. der *Hortus Eystettensis* von B. BESLER (1613) oder auch der *Hortus Elthamensis* von J. J. DILLENIUS (1732). Umfangreichere Werke mit farbigen Pflanzendarstellungen wurden von J. W. WEINMANN (1737-45), P. MILLER (1760) oder auch N. J. V. JACQUIN (1781-93) herausgegeben. 1783 beginnt das *Botanical Magazine*, 1797 *The Botanists Repository* und 1815 *The Botanical Register*. Ab ca. 1850 nimmt die Quantität der Pflanzendarstellungen rasch zu, um ab ca. 1900 mit den Möglichkeiten der fotografischen Reproduktion ein nur noch schwer überschaubares Maß anzunehmen. Einen allumfassenden Index alter Pflanzenillustrationen

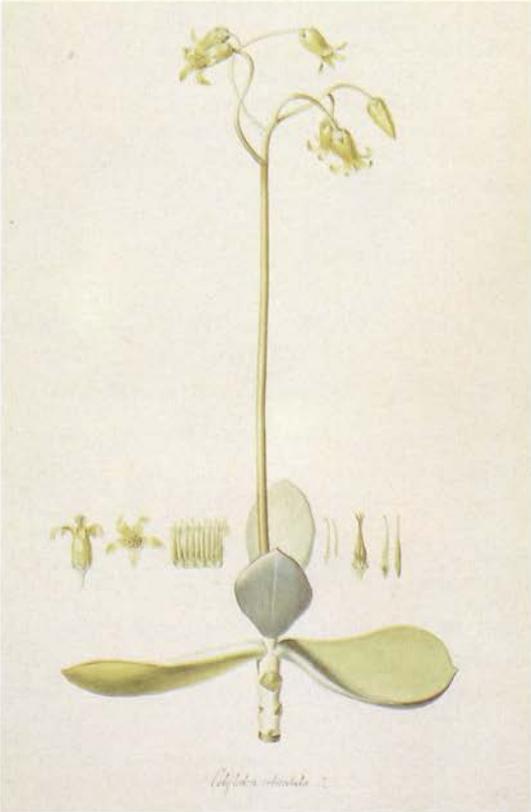
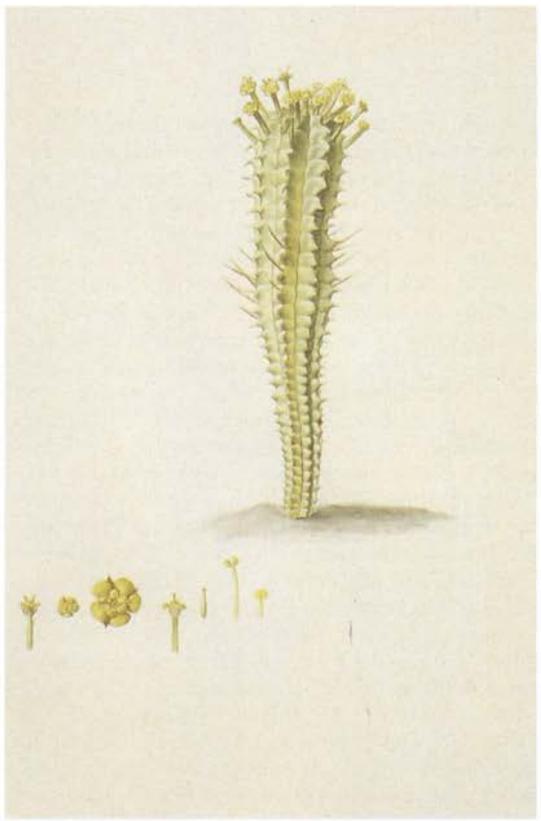


Farbbildtafel >

- links oben: *Selenicereus grandiflorus* (Tafel 1/16)
- rechts oben: *Euphorbia heptagona* (Tafel 5/14)
- links unten: *Cotyledon orbiculata* (Tafel 4/73)
- rechts unten: *Aloe spec.* (Tafel 4/10)

links: *Agave americana* (Tafel 3/66)
rechts: *Glottiphyllum linguiforme* (Tafel 13/s.n.)





gibt es bis auf den heutigen Tag nicht. Bei der Suche können oft Querverweise und manchmal auch Zufallsfunde weiterhelfen. Darüber hinaus gibt es unveröffentlichte Werke. So berichtete G. D. ROWLEY (1987) über das Badminton Flori legium aus dem beginnenden 18. Jahrhundert.

Im November 1988 besuchte der Autor die Bibliothek der Universität Erlangen, in der Hoffnung, von B. C. VOGEL (1800) zitierte Kupferstiche der *Agave americana* dort vorzufinden. Zwar waren diese leider nicht nachgewiesen, doch es ergab sich durch die großzügige Erlaubnis des Leiters der Handschriftenabteilung, Dr. KEUNECKE, die Gelegenheit, Einsicht zu nehmen in die Katalog-Nr. MS 2380: "Farbige Pflanzenzeichnungen, gesammelt von dem Nürnberger Arzt und Botaniker Christoph Jacob TREW". Im Rahmen dieses Aufsatzes soll ein Überblick über die dargestellten Sukkulenten dieser sehr bedeutenden, bis heute unveröffentlichten, Sammlung gegeben werden.

Zuvor jedoch noch einige kurze geschichtliche Anmerkungen, die E. SCHMIDT-HERRLING (1937) entnommen sind. Die Privatbibliothek des J. C. TREW (1695-1769) mit ihren 34000 Schriften stellt das Musterbeispiel einer von einem Sammler planmäßig beschafften Fachbibliothek des 18. Jahrhunderts dar. Neben der Medizin befaßte sich TREW mit Zoologie, Botanik, Physik, Chemie und Astronomie. Besondere Liebe widmete er den einheimischen und fremden Gewächsen in seinem Hausgarten, von denen er viele abbilden ließ. 1768 vermachte TREW die Bibliothek, nebst Kupferstichen, gemalten und getrockneten Blumen und in Alkohol aufbewahrten Naturalien, testamentarisch der Universität Altdorf. Nach deren Auflösung im Jahre 1809 gelangte die Sammlung in den Besitz der Universität Erlangen, wo sie sich noch heute befindet.

TREWs farbige Pflanzenzeichnungen sind in 13 Bänden zusammengefaßt, deren Doppelseiten numeriert sind. Jeder Seitenzahl sind meist 1, manchmal auch 2, selten mehr der insgesamt ca. 1500 Blätter zugeordnet. Die Darstellungen sind, soweit möglich nach Künstlernamen geordnet. Von früherer Hand sind dabei G. D. EHRET (GDE), N. F. EISENBERGER (NFE) und J. C. Keller (JCK) unsignierte Blätter angereicht worden. Innerhalb dieses Schemas sind die Blätter nach den LINNESchen Pflanzennamen geordnet. Die Blätter ohne Künstlernamen sind in verschiedene Gruppen gefaßt, die aus bestimmten Gründen zusammengehörend erscheinen. Sowohl die Taxierung der Pflanzen, als auch die Künstlernamen bzw. deren Initialen nebst Datierung sind häufig in späterer Zeit von verschiedenen Händen vorgenommen worden. Auf vielen Blättern befinden sich Polynome aus prälinnescher Zeit, auf einigen handschriftliche Notizen am unteren

Blattrand. Die künstlerische Qualität der Darstellungen ist sehr unterschiedlich, auch finden sich Kopien verschiedener Blätter. Jedes Blatt zeigt 1, mitunter auch 2 oder 3, selten mehr verschiedene Pflanzen, meistens in Blüte. Hinzu kommen häufig Detaildarstellungen eines Blattes, der Frucht oder des Samens. Das Basisformat beträgt 37 x 53 cm. Davon abweichend gibt es auch Blätter mit dem doppelten oder halben Format, oder auch ganz anderen Abmessungen.

In der folgenden Tabelle wird ein alphabetischer Überblick über die dargestellten Sukkulenten gegeben. Je nach Abgrenzung des Begriffes Sukkulente ist diese Auflistung mehr oder weniger vollständig. Meist unberücksichtigt bleiben dabei diejenigen Sukkulenten, bei denen nur die nichtsukkulente Pflanzenteile zur Abbildung gelangten. Die Tabelle gliedert sich in Spalte 1: Pflanzenfamilie, Band und Seitenzahl. Die mit einem "*" gekennzeichneten Blätter werden in diesem Aufsatz reproduziert. Spalte 2: Die kritiklos übernommenen und mit H. JACOBSEN (1981) bzw. dem Index Kewensis und mit C. BACKEBERG (1976) abgeglichenen Gattungs- und Artbezeichnungen. Spalte 3: Gattungs- und Artbezeichnungen bzw. Polynome nebst Autor, wie auf den Originalblättern zu lesen, sowie Anmerkungen zu den Autorennamen. Spalte 4: Initialen der Künstler nebst Entstehungsjahr. Geklammerte Angaben sind auf dem Original nur mit Bleistift vermerkt. Ein "?" bedeutet, daß diese Blätter dem entsprechenden Künstler zugeschrieben werden. Spalte 5: Maximale Breite und Höhe der dargestellten Pflanze und ihrer Teile in cm.

Literatur:

- BACKEBERG, C. (1976): Das Kakteenlexikon (3.Aufl.). Gustav Fischer Verlag Stuttgart
- BESLER, B. (1613): Hortus Eystettensis, Nürnberg
- DILLENIUS, J. J. (1732): Hortus Elthamensis, London
- HENREY, B. (1975): British botanical and horticultural literature before 1800, Oxford University Press, London
- HOOKER, J. D. (1871): *Agave ixtlioides*, Bot.Mag. 97 : T.5893
- JACOBSEN, H. (1981): Das Sukkulentenlexikon (2.Aufl.). Gustav Fischer Verlag Stuttgart
- JACQUIN, N. J. v. (1781-93): *Icones plantarum rariorum*, Wien
- LANGMAN, I. K. (1964): A selected guide to the literature of the flowering plants of Mexico, University of Pennsylvania Press, Philadelphia

- MILLER, P. (1760): Figures of the most beautiful, useful and uncommon plants (2 Vol.), London
- PRITZEL, G. A. (1866): Iconum botanicarum index locupletissimo (2.Aufl.), Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Berlin
- ROWLEY, G. D. (1987): The duchess of Beaufort's succulent plants - *Bradleya* 5 : 1-16
- SCHMIDT-HERRLING, E. (1937): Die Bibliothek des Arztes C. J. Trew, Zentralblatt für Bibliothekswesen, Beiblatt 69 : 88-138
- STAPP, O. (1929-31): Index Londinensis (6 Vol.), Clarendon Press, Oxford
- VOGEL, B. C. (1800): Über die amerikanische Agave... bei J. C. Monath & J. F. Kussler, Altdorf und Nürnberg
- WEINMANN, J. W. (1737-4S): Phytanthoza Iconographia (4 Vol.) Regensburg

Christoph Jacob Trewe's farbige Pflanzenzeichnungen

Band/Seite	Gattung/Art/Autor	Orig.-Angaben	Künstler/Jahr	Format
Agavaceae				
* 3/66	<i>Agave americana</i> L.	<i>Agave americana</i> L.	(NFE)	20 x 33
3/67	<i>Agave americana</i> L.	<i>Agave americana</i> L.	(NFE)	50 x 36
10/10	<i>Polianthes tuberosa</i> L.	<i>Polianthes tuberosa</i> L.		10 x 39
3/60	<i>Yucca aloifolia</i> L.	<i>Yucca aloifolia</i> L.	NFE	47 x 72
12/14	<i>Yucca aloifolia</i> L.	<i>Yucca aloifolia</i> L.		10 x 49
3/58	<i>Yucca gloriosa</i> L.	<i>Yucca gloriosa</i> L.	NFE	34 x 72
3/61	<i>Yucca gloriosa</i> L.	<i>Yucca gloriosa</i> L.	NFE	68 x 85
3/59	<i>Yucca spec.</i>	<i>Yucca</i>	NFE	13 x 46
6/89	<i>Yucca spec.</i>	<i>Yucca</i>	JCK 1755	28 x 26
Aizoaceae				
5/75	<i>Aridaria noctiflora</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. noctiflorum</i> L.	JCK ?	17 x 30
10/37	<i>Cheiridopsis tuberculatum</i> (Mill.) N.E.Br.	<i>Mesembr. tuberculatum</i> L. (ob Mill.?)		11 x 28
13/s.n.	<i>Cylindrophyllum calamiforme</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. calamiforme</i> L.	(JCK) (1757)	23 x 12
8/62	<i>Drosanthemum micans</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. micans</i> L.		21 x 35
10/37	<i>Drosanthemum micans</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. micans</i> L.		11 x 26
10/37	<i>Drosanthemum micans</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. micans</i> L.		17 x 19
10/37	<i>Drosanthemum micans</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. micans</i> L.		19 x 28
5/73	<i>Drosanthemum striatum</i> (Haw.) Schwant.	<i>Mesembr. striatum</i> L. (ob Haw.?)	JCK 1755	15 x 20
3/93	<i>Faucaria felina</i> (Haw.) Schwant.	<i>Mesembr. felinum</i> L. (ob Haw.?)		27 x 11
3/18	<i>Glottiphyllum linguiforme</i> (L.) N.E.Br.	<i>Mesembr. linguiforme</i> L.	(NFE)	25 x 14
* 13/s.n.	<i>Glottiphyllum linguiforme</i> (L.) N.E.Br.	<i>Mesembr. linguiforme</i> L.	(JCK) (1757)	24 x 17
3/16	<i>Machairophyllum albidum</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. albidum</i> L.	(NFE) (1746)	26 x 26
3/17	<i>Machairophyllum albidum</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. albidum</i> L.	(NFE) (1746)	16 x 33
10/36	<i>Mesembryanthemum crystallinum</i> L.	<i>Mesembr. crystallinum</i> L.		22 x 31
10/36	<i>Mesembryanthemum crystallinum</i> L.	<i>Mesembr. crystallinum</i> L.		29 x 21
10/37	<i>Mesembryanthemum spec.</i>	<i>Mesembr. foliis verucseliformibus</i> (H.Eit.260)		10 x 25
10/37	<i>Mesembryanthemum spec.</i>	<i>Mesembr. crassifolium repens</i> (H.Eit.266)		20 x 6
10/37	<i>Oscularia deltoidea</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. deltoidea</i> L.		19 x 19
3/93	<i>Rhombophyllum dolabriforme</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. dolabriforme</i> L.	NFE ?	16 x 12
3/93	<i>Rhombophyllum dolabriforme</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. dolabriforme</i> L.	NFE ?	16 x 15
3/19	<i>Ruschia filamentosa</i> (L.) L.Bol.	<i>Mesembr. filamentosum</i> L.	(NFE)	21 x 38
5/74	<i>Ruschia umbellata</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. umbellatum</i> L.	JCK 1760	10 x 24
3/15	<i>Ruschia uncinata</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. uncinatum</i> L.	(NFE) 1745	22 x 34
5/76	<i>Sphalmanthus geniculiflorum</i> (L.) L.Bol.	<i>Mesembr. geniculiflorum</i> L.	JCK 1755	25 x 30
8/63	<i>Trichodiadema barbatum</i> (L.) Schwant.	<i>Mesembr. um barbatum</i> L.		25 x 27

Band/Seite	Gattung/Art/Autor	Orig.-Angaben	Künstler/Jahr	Format
Asphodelaceae				
2/47	<i>Aloe arborescens</i> Mill.	<i>Aloe arborescens</i> L. (ob Mill.?)	NFE	43 x 67
1/3	<i>Aloe disticha</i> L.	<i>Aloe disticha</i> L.	GDE	34 x 37
2/51	<i>Aloe humilis</i> Mill.	<i>Aloe humilis</i> L. (ob Mill.?)	NFE	19 x 47
11/6	<i>Aloe humilis</i> Mill.	<i>Aloe humilis</i> L. (ob Mill.?)		25 x 44
2/52	<i>Aloe plicatilis</i> Mill.	<i>Aloe linguiformis</i> L.	NFE	36 x 66
7/65	<i>Aloe plicatilis</i> Mill.	<i>Aloe plicatilis</i> L.	Karell 1764	34 x 36
9/9	<i>Aloe plicatilis</i> Mill.	<i>Aloe linguiformis</i> L.		23 x 35
11/10	<i>Aloe saponaria</i> Haw.	<i>Aloe umbellata</i> L. (ob DC.?)		41 x 35
2/54	<i>Aloe serra</i> Willd.	<i>Aloe serra</i> L. (ob Willd.?)	NFE	30 x 57
11/8	<i>Aloe serra</i> Willd.	<i>Aloe serra</i> L. (ob Willd.?)		38 x 55
2/55	<i>Aloe variegata</i> L.	<i>Aloe variegata</i> L.	NFE	30 x 44
11/11	<i>Aloe vera</i> L.	<i>Aloe vulgaris</i> L. (ob Lam.?)		36 x 53
11/11	<i>Aloe vera</i> L.	<i>Aloe vulgaris</i> L. (ob Lam.?)		21 x 50
3/69	<i>Aloe spec.</i>	<i>Aloe</i>	NFE ?	21 x 69
* 4/10	<i>Aloe spec.</i>	-	NFE ?	39 x 53
11/5	<i>Aloe spec.</i>	- (nicht coloriert)		25 x 56
12/28	<i>Aloe spec.</i>	-		33 x 57
11/7	<i>plicatilis</i> Mill.	<i>Aloe lingua</i> L. (ob <i>A.linguiformis</i> L.?)		34 x 45
11/9	<i>Astroloba spiralis</i> (L.) Uitew.	<i>Aloe spiralis</i> L.		12 x 45
2/49	<i>Gasteria carinata</i> (Mill.) Haw.	<i>Aloe carinata</i> L. (ob Mill.?)	NFE	31 x 59
2/50	<i>Gasteria carinata</i> (Mill.) Haw.	<i>Aloe carinata</i> L. (ob Mill.?)	NFE	32 x 53
8/22	<i>Haworthia spec.</i>	<i>Aloe pumila</i> L.		9 x 35
1/3	<i>Haworthia margaritifera</i> (L.) Haw.	<i>Aloe granata</i> L. (ob Salm?)	(GDE) (1748)	19 x 33
2/53	<i>Haworthia margaritifera</i> (L.) Haw.	<i>Aloe margaritifera</i> L.	NFE	17 x 40
3/70	<i>Haworthia margaritifera</i> (L.) Haw.	<i>Aloe margaritifera</i> L.	NFE ?	13 x 37
9/9	<i>Haworthia margaritifera</i> (L.) Haw.	<i>Aloe margaritifera</i> L.		15 x 32
2/53	<i>Haworthia retusa</i> (L.) Haw.	<i>Aloe retusa</i> L.	NFE	12 x 35
3/70	<i>Haworthia viscosa</i> (L.) Haw.	<i>Aloe viscosa</i> L.	NFE ?	10 x 47
Asclepiadaceae				
6/65	<i>Stapelia variegata</i> L.	<i>Stapelia variegata</i> L.	JCK 1753	30 x 20
10/82	<i>Stapelia spec.</i>	<i>Stapelia</i>		16 x 27
Asteraceae				
8/32	<i>Senecio kleinia</i> (L.) Less.	<i>Cacalia kleinia</i> L.		26 x 36
Bombacaceae				
3/65	<i>Adansonia digitata</i> L.	<i>Adansonia digitata</i> L.	NFE ?	29 x 46
Cactaceae				
11/26	<i>Aporocactus flagelliformis</i> (L.) Lem.	<i>Cereus flagelliformis</i> L.		37 x 72
8/39	<i>Cereus hexagonus</i> (L.) Mill.	<i>Cactus hexagonus</i> L.		22 x 39
11/27	<i>Cereus hexagonus</i> (L.) Mill.	<i>Cactus hexagonus</i> L.		10 x 45
11/27	<i>Cereus peruvianus</i> (L.) Mill.	<i>Cactus peruvianus</i> L.		10 x 37
11/27	<i>Cereus spec.</i>	<i>Cactus erectus crassispinus</i> (Boehr.Ind.Alt.I.293)		12 x 28
1/59	<i>Mammillaria spec.</i>	<i>Mammillaria</i>	GDE 1746	10 x 10
10/33	<i>Mammillaria spec.</i>	<i>Mammillaria</i>		16 x 16
10/33	<i>Mammillaria spec.</i>	<i>Mammillaria</i>		12 x 14
1/16	<i>Melocactus communis</i> Lk.& O.	<i>Cactus melocactus</i> L.	GDE 1744	17 x 22
1/63	<i>Melocactus spec.</i>	<i>Melocactus indiae orientalis spinis albicantibus</i>	GDE 1743	26 x 26
1/15	<i>Nopalea cochenillifera</i> (L.) Salm	<i>Cactus coccinellifer</i> L.	GDE	23 x 15
11/81	<i>Nopalea cochenillifera</i> (L.) Salm	<i>Cactus coccinellifer</i> L.		32 x 39
1/15	<i>Opuntia currassavica</i> (L.) Mill.	<i>Cactus currassavicus</i> L.	GDE	12 x 10
1/15	<i>Opuntia tuna</i> (L.) Mill.	<i>Cactus tuna</i> L.	GDE	18 x 24
11/79	<i>Opuntia tuna</i> (L.) Mill.	<i>Opuntia tuna</i> L. (ob Mill.?)		27 x 23
10/45	<i>Opuntia vulgaris</i> Mill.	<i>Opuntia vulgaris</i> L. (ob Mill.?)		27 x 20
11/80	<i>Opuntia vulgaris</i> Mill.	<i>Opuntia vulgaris</i> L. (ob Mill.?)		24 x 25
11/78	<i>Opuntia spec.</i>	<i>Opuntia</i>		20 x 18
* 1/16	<i>Selenicereus grandiflorus</i> (L.) Br.& R.	<i>Cactus grandiflorus</i> L.	GDE	40 x 60
2/16	<i>Selenicereus grandiflorus</i> (L.) Br.& R.	<i>Cactus grandiflorus</i> L.	(GDE)	25 x 43

Band/Seite	Gattung/Art/Autor	Orig.-Angaben	Künstler/Jahr	Format
Crassulaceae				
10/70	<i>Aeonium arboreum</i> (L.) Webb & Berth.	<i>Sempervivum arboreum</i> L.		17 x 29
* 4/73	<i>Cotyledon orbiculata</i> L.	<i>Cotyledon orbiculata</i> L.	(JCK) (1764)	26 x 44
9/66	<i>Cotyledon orbiculata</i> L.	<i>Cotyledon orbiculata</i> L.		30 x 23
11/35	<i>Cotyledon orbiculata</i> L.	<i>Cotyledon orbiculata</i> L.		39 x 34
4/72	<i>Cotyledon decussata</i> Sims	<i>Cotyledon unguolata</i> L. (ob Lam.?)	JCK 1758	32 x 36
11/36	<i>Cotyledon decussata</i> Sims	<i>Cotyledon unguolata</i> L. (ob Lam.?)		27 x 49
4/77	<i>Crassula cultrata</i> L.	<i>Crassula cultrata</i> L.	(JCK)	22 x 38
4/76	<i>Crassula flava</i> L.	<i>Crassula flava</i> L.	(JCK) (1761)	28 x 37
4/75	<i>Crassula perfoliata</i> L.	<i>Crassula perfoliata</i> L.	JCK 1757	20 x 37
7/25	<i>Crassula perfoliata</i> L.	<i>Crassula perfoliata</i> L.	(NFE) (1744)	23 x 64
9/68	<i>Crassula perfoliata</i> L.	<i>Crassula perfoliata</i> L.		21 x 43
9/69	<i>Crassula tetragona</i> L.	<i>Crassula tetragona</i> L.		26 x 40
2/79	<i>Crassula spec.</i>	<i>Crassula</i>	(NFE)	28 x 40
2/77	<i>Kalanchoe laciniata</i> (L.) DC.	<i>Cotyledon laciniata</i> L.	NFE	31 x 49
8/79	<i>Rhodiola rosea</i> L.	<i>Rhodiola rosea</i> L.		9 x 20
2/78	<i>Rochea coccinea</i> (L.) DC.	<i>Crassula coccinea</i> L.	NFE	35 x 44
8/43	<i>Rochea coccinea</i> (L.) DC.	<i>Crassula coccinea</i> L.		6 x 23
11/37	<i>Rochea coccinea</i> (L.) DC.	<i>Crassula coccinea</i> L.		34 x 48
6/40	<i>Sedum anacampseros</i> L.	<i>Sedum anacampseros</i> L.	JCK 1758	27 x 27
10/69	<i>Sedum anacampseros</i> L.	<i>Sedum anacampseros</i> L.		15 x 22
6/99	<i>Sedum villosum</i> L.	<i>Sedum villosum</i> L.		5 x 10
Dracaenaceae				
3/46	<i>Sansevieria guineensis</i> Willd.	<i>Sansevieria guineensis</i> L. (ob Willd.?)	(NFE)	27 x 46
8/82	<i>Sansevieria guineensis</i> Willd.	<i>Sansevieria guineensis</i> L. (ob Willd.?)		23 x 38
11/48	<i>Dracaena draco</i> L.	<i>Dracaena draco</i> L.		22 x 46
Euphorbiaceae				
9/88	<i>Euphorbia caput-medusae</i> L.	<i>Euphorbia caput-medusae</i> L.		20 x 25
11/54	<i>Euphorbia caput-medusae</i> L.	<i>Euphorbia caput-medusae</i> L.		23 x 45
* 5/14	<i>Euphorbia heptagona</i> L.	<i>Euphorbia heptagona</i> L.	(JCK) (1764)	11 x 19
9/87	<i>Euphorbia heptagona</i> L.	<i>Euphorbia heptagonum spiniis longissimis</i>		5 x 17
5/17	<i>Euphorbia mauritanica</i> L.	<i>Euphorbia mauritanica</i> L.	(JCK) (1764)	15 x 29
5/15	<i>Euphorbia neriifolia</i> L.	<i>Euphorbia neriifolia</i> L.	(JCK)	32 x 38
9/87	<i>Euphorbia officinarum</i> L.	<i>Euphorbia officinarum</i> L.		8 x 30
11/55	<i>Euphorbia spec.</i>	<i>Euphorbia quod anteuphorbia</i> (Cat.Hort.Chels.75)		49 x 34
2/22	<i>Pedilanthus tithymaloides</i> (L.) Poit.	<i>Euphorbia tithymaloides</i> L.		14 x 30
2/88	<i>Pedilanthus tithymaloides</i> ssp. <i>padifolia</i> (L.) Dressler	<i>Euphorbia tithymaloides</i> β. <i>padifolia</i> L.	NFE	18 x 36
Portulacaceae				
10/59	<i>Anacampseros telephiastrum</i> DC.	<i>Portulaca anacampseros</i> L.		7 x 12

Danksagung:

Herr Dr. KEUNECKE gab die freundliche Genehmigung zur Reproduktion der hier gezeigten Farbtafeln. Ferner stellte er eine konservatorische Behandlung von "C. J. Trews farbigen Pflanzenzeichnungen" für die kommenden 3 Jahre in Aussicht. Erst danach sei an eine ausführliche wissenschaftliche Bearbeitung zu denken. Bis dahin bittet

Dr. KEUNECKE um größtmögliche Zurückhaltung bezüglich aller in diesem Zusammenhang stehenden Anfragen.

Bernd Ullrich
Hölderlinstraße 28
D-7530 Pforzheim-Würm

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
5. Internationale Gymno-Frühjahrstagung 16. bis 18. April 1993	Landgasthof Holznerwirt A-5301 Eugendorf	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Arbeitsgruppe Gymnocalcium
SECC 1993 16. bis 18. April 1993	Salle de la Verrerie F-81400 Carmaux/Frankreich	A.I.A.P.S. du Sud-Ouest, France Tel.: 00 33 - 61 87 51 31
10. Kakteenschau in Wiesbaden 24. und 25. April 1993	Tattersall D-6200 Wiesbaden	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Rhein-Main-Taunus
4. Süddeutschen Kakteentage 24. und 25. April 1993	Osterfeldhalle D-7300 Esslingen-Berkheim	Vereinigung der Kakteenfreunde Württembergs
Nordbayernbörse 25. April 1993	Hotel-Gasthof Waldstadion D-8590 Marktredwitz	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Marktredwitz
GÖK-Jahreshauptversammlung 1. und 2. Mai 1993	Hotel Alte Post, Andreas-Hofer-Platz 2 A-6300 Wörgl	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Tiroler Unterland
Alfred B. Lau in Mannheim 2. Mai 1993, 14.00 Uhr	Gemeindesaal der ev. Martinskirche D-6800 Mannheim-Rheinau-Süd	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen
10. Kakteen- und Sukkulentenbörse 8. Mai 1993, 13.00 - 16.30 Uhr	Gärtnertreff, Wachenburgstraße D-6000 Mannheim-Pfingstberg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen
Cactus 1993 8. und 9. Mai	Salles de Conférences du Crédit Agricole F-Nantes/Frankreich	ARIDES, 24, rue des Saulzaies F-44800 St. Herblain, France
Würzburger Kakteentage '93 15. und 16. Mai 1993	Carl-Diem-Halle D-8700 Würzburg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Würzburg
Kakteenbörse 1993 15. und 16. Mai 1993	Freizeitheim Ricklingen D-3000 Hannover	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Hannover
Jahrestagung 1993 15. und 16. Mai 1993	Schlehdornweg 26 D-3550 Marburg-Dagobertshausen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Arbeitsgruppe Rebutia
Linzer Kakteen- und Sukkulentenbörse 16. Mai 1993	Volksheim Keferfeld-Oed, Steinackerweg 8 A-4020 Linz-Wegscheid	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Oberösterreich
17. Kakteenbörse 20. Mai 1993	Remise des Bürgerzentrums D-3303 Vechede	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Braunschweig 1
21. Norddeutsche Kakteenbörse 20. Mai 1993	Gaststätte Sibirien, a. d. alten B5 D-2200 Elmshorn	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Elmshorn
Kakteenausstellung 20. bis 23. Mai 1993	Hotel-Restaurant Tiger A-9020 Klagenfurt	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Kärnten
10. Burgstädter Kakteenschau 22. und 23. Mai 1993	Im Rathaus D-(O)-9112 Burgstädt	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Burgstädt
17. Schwabentreffen 23. Mai 1993 ab 8 Uhr	in Attenhausen bei D-8908 Krumbach	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Gundelfingen
Monaco-Expo-Cactus 29. bis 31. Mai 1993	Jardin Exotique MC-98002 Monte Carlo, Monaco	Direktion des Jardin Exotique Monaco
Kaktus '93 - 101. DKG-Jahreshauptversammlung 4. bis 6. Juni 1993	Botanischer Garten, Linnéstraße 1 D-(O)-7010 Leipzig	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Leipzig

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Kakteen- und Sukkulentenausstellung 4. Juni bis 3. Juli 1993	Botanischer Garten der Universität A-Wien, Rennweg 14, Eing. Mechelgasse	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Zweigverein Wien
Kakteenflohmarkt 5. Juni 1993	Auf dem Schrödinger Platz A-Wien 22, Donauzentrum	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Zweigverein Wien
Badener Tagung 5. Juni 1993	Mehrzweckhalle CH-5417 Untersiggenthal / AG	Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Baden
7. Kakteen- und Sukkulentenbörse 5. Juni 1993	Alter Bot. Garten, Untere Klarspüle D-3400 Göttingen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Göttingen
Kakteenstage an der Weinstraße 12. und 13. Juni 1993, ab 10 Uhr	Geflügelzuchthalle D-6745 Offenbach-Queich	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Südliche Weinstraße
12. Kakteenausstellung 12. und 13. Juni 1993	Altes Rathaus, Fußgängerzone D-6760 Miltenberg/Main	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Aschaffenburg
Münchner Treffen - 90 Jahre OG München 18. und 19. Juni 1993	Im Weyprechtshof, Max-Liebermann-Str. 6 D-8000 München 45	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe München
Kakteen u. Sukkulenten-Verkaufsausstellung 17. und 18. Juli 1993	Autohaus Spindler, Würzburger Str. 14 D-8730 Bad Kissingen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Schweinfurt
Grenzlandtreffen 5. September 1993, ab 10 Uhr	Gasthaus "Höhensteiger", Westerndorf D-8200 Rosenheim-St.Peter	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Rosenheim
Europäische Länderkonferenz ELK 11. und 12. September 1993	Duinse Polders, Ruzettelaan 195 B-8370 Blankenberge/Belgien	Conventus Europaeus Amicorum ad Cactus Sukkulentaque Colenda e.V.
29. Ferienseminar für Gartenfreunde 27. September bis 2. Oktober 1993	Anmeldung: Städtische Kurverwaltung D-7770 Überlingen, Landungsplatz 7	Städtische Kurverwaltung Überlingen am Bodensee

Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungsdaten ausschließlich und möglichst frühzeitig an:

Kakteen und andere Sukkulenten, Ahornweg 9, D-7820 Titisee-Neustadt (Fax: 07651/3018)

Die Veranstalter werden gebeten, der Redaktion vollständige Veranstaltungsdaten mitzuteilen. Bitte ersetzen Sie noch fehlende Daten mit dem Vermerk: "noch nicht bekannt" und reichen Sie die Angaben baldmöglichst nach.

Berichtigung zum Nachruf von Dr. Fernando Riviere de Caralt in Heft 12/1992, Seite 271.

Die Angaben stammen weitgehend von Franz Strnad des Vereins der Kakteen-Freunde Frankfurt am Main e.V. Ich bitte den Autor mein Versehen zu entschuldigen.

A. Götz

NEUE LITERATUR

Die kaukasischen Arten der Gattung *Sempervivum*
Konop, R., Die Gartenpraxis 18 (6) : 24-26

Für die vierzehn in Mitteleuropa in Kultur kaum bekannten kaukasischen *Sempervivum*-Arten (*Crassulaceae*) wird ein Bestimmungsschlüssel gegeben, der insbesondere auch vegetative Merkmale heranzieht. Detailliertere Beschreibungen oder Abbildungen der einzelnen Arten fehlen leider; die Illustration beschränkt sich auf eine Farbabbildung von *Sempervivum dominii* und eine schematische Darstellung der Blattformen.
Rez. Joachim Thiede

KLEINANZEIGEN

Bitte beachten Sie die Hinweise in Heft 2, 1993, Seite 48

Suche C. Backeberg "Die Cactaceae", komplette Originalausgabe, J.J.A. Van der Walt/P.J.Vorster, "Pelargoniums of Southern Africa", Vol. 1 und 2, jeweils in gutem Zustand. Angebote an Edmund Kirschnek, Alpenstraße 7, D-(W)8016 Feldkirchen; ☎ 089/9035221, Fax 089/9035213

Suche Notocactus roseiflorus u. große Pflanze von *Coryphantha durangensis*. Willi Breitwieser, Bergstraße 2, D-(W)-6761 Dielkirchen; ☎ 06361/8776

Wegen Gesundheitsproblemen verkaufe ich meine Kakteensammlung. Ungefähr 100 wunderbare, seltene und erwachsene Pflanzen. Die meisten sind in Eternit-Quader gepflanzt. Sehr günstige Preise. Bernard Nicolas, Vergers de la Gottaz 25, CH-1110 Morges; ☎ 021/8018921

Hologramm mit Kaktusmotiv günstig abzugeben. Für Bildrahmenformat 18 x 24 cm. Hans-Joachim Schlechter, Stettiner Straße 9, D-(W)-2855 Stubben; ☎ 04748/7399 ab 20 Uhr

Überzählige Kakteen abzugeben (*Astrophytum*, *Echinocereus*, *Mammillaria* usw.). Näheres gegen Freiumschlag. Josef Melber, Grafensteinstraße 27, D-(W)-8600 Bamberg; ☎ 0951/46905

Schüler sucht alles über Chamaecereen. Wieviele Varietäten existieren überhaupt, wie sind die Namen, Blütenfarben usw.? Wer kann Samen oder Sämlinge abgeben; wer hat Fotos vom Originalstandort? Angebote an Thomas Adam, Schnitzen 2, D-(W)-8961 Sulzberg

Gebe ab: Einige überzählige Yuccas + Agaven, größere Exemplare event. an Selbstabhöler. Herbert Siegert, Am Ostfeldring 2, D-8173 Bad Heilbrunn; ☎ 08046/1535

KuaS-Jahrgänge 1980, 1982-1983, 1985-1992, Heft 2/88 fehlt, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Franz Urbansky, Buscher Weg 76, D-(W)-Viersen 11; ☎ 02162/52428

Verkaufe KuaS 7/1974-12/1992 ungebunden, sehr gut erhalten. VB DM 250,- an Selbstabhöler, sonst zzgl. Paketporto. Angebote an Edmund Donau, Bergwiesenstraße 35, D-(W)-7342 Bad Ditzingen; ☎ 07334/6846

Überzählige Kakteen (*Aylostea*, *Digitorebutia*, *Sulcorebutia*) u.a. abzugeben. Anfragen mit Rückporto an Adolf Aigner, In der Sandgathe 27, D-(W)-4200 Oberhausen; ☎ 0208/864414

Suche gebrauchsfertige Pfropfunterlagen. Angebote bitte an Gerold Vinçon, Mühlgasse 10, D-(W)-3575 Kirchheim

Suche: Die Gattung *Parodia*! KuaS-Jahrg. 82/83 sowie vor 1977; außerdem *Las Cactaceas de Mexico I* und ältere Kakt.- u. Sukkulentenliteratur. Friedmar Illing, Rödlitzer Straße 60, D-(O)-9158 Hohndorf; ☎ 037204/2608

Suche gegen Bezahlung Schlumbergera orssichiana. Herbert Rajovc, Rappstraße 1, D-(W)-8000 München 21; ☎ 089/5802976

Suche Echinocereus maritimus var. *hancocckii*, *engelmannii* var. *variegatus*. Sämlinge od. Pflanzen! Dieter Leonhardt, Wasserberghaus, D-(W)-7347 Bad Überkingen; ☎ 07161/811562

Überzählige Sämlinge abzugeben: *Echinopsis*, *Gymnocal.*, *Lab.*, *Mam.*, *Matucana*, *Neochilena*, *Notocactus*, *Parodia*, *Rebutia*, *Sulcoreb.*, *Trichoc.*, *Agave*, *Aloe*, *Lithops* u.a. Günter Schneider, Bessererstraße 16/3, D-(W)-Ulm; ☎ 0731/63946

Gebe aus Privatsammlung winterharte Sukkulenten u. Alpenpflanzen ab. Wolfgang Groß, Blumenstraße 25, D-(W)-6601 Holz

Umfangreiche Kakteensammlung, ca. 3500 Stück wegen Umzugs für 7000,- DM zu verkaufen. Cäcilia Bodensteiner, Pirker Straße 26 - Trebsau, D-(W)-8481 Irchenrieth; ☎ 0961/43708

Verkaufe KuaS-Jahrgang 1987-1992 komplett, Jahrg. 1988, Heft 2 fehlt, für DM 180,-. Rita Merlo, Max-Born-Weg 33, D-(W)-3014 Laatzen 1; ☎ 0511/823926

Opuntia robusta var. maxima: Schöne blau bereifte Pflanze (Höhe ca. 1,5 m) günstig an Selbstabhöler abzugeben. Walter Bertisch, Masurenweg 2, D-(W)-8938 Buchloe; 08241/6130

Überzählige Kakteen, 1-5jährig günstig abzugeben. *Lab.*, *Theloc.*, *Echinocer.*, *Mam.*, *Coryph.* u.a. Tausch auch möglich. Näheres gegen Rückporto. Ferdi Fischer, Heidfeldstraße 10, D-(W)-5887 Olsberg

Überzählige Kakteen u. Sukkulenten und größere Einzelpflanzen wg. Platzmangels abzugeben. Näheres gegen Rückporto. Rolf Schmidt, Schloßstraße 152, D-(W)-7311 Neidlingen

Wir suchen für die Ausgestaltung unserer Chronik der OG Leipzig Farbabbildung eines *Astrophytum myriostigma*. Format: Postkarte bis Kalenderblattgröße. Manfred Biedermann, Chemnitzer Straße 8, D-(O)-7126 Molkau

Suche *Cactaceas y Suculentas Mexicanas* (auch alte Jahrgänge). Ludwig Schang, Wisslerstraße 13, D-(W)-8754 Großostheim

Suche gegen Bezahlung Samen u. Pflanzen (auch gepflöpft) der Gattung *Micranthocereus*. Peter Hofmeister, Arndtstraße 28, D-3000 Hannover 1; ☎ 0511/14319

Verkaufe E. jusbertii, diverse Größen, als Pfropfunterlagen. Hubert Kaeslitz, Ahornweg 6, D-(W)-7030 Böblingen

Kakteen und andere Sukkulenten

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften.

Herausgeber:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.
Meckenheimer Allee 170, 5300 Bonn 1

Herausgeber für Österreich:

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde
Dornbach 62, A-2392 Sulz/Wienerwald

Herausgeber für die Schweiz:

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
CH-5400 Baden

Redaktion und Verlag:

Dieter Hönig, Ahornweg 9, D-7820 Titisee-Neustadt,
Telefon 0 76 51 / 50 00, Telefax 0 76 51 / 30 18

Satz und Druck:

Steinhart GmbH
Postfach 1105, D-7820 Titisee-Neustadt
Telefon 0 76 51 / 50 10, Telefax 0 76 51 / 30 18

Anzeigenleitung: Steinhart GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten. Printed in Germany

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.

NEUES UND INTERESSANTES VOM BÜCHERMARKT

Euphorbia Journal 1 - 8 je DM 79,—; **Preston-Mafham/Kakteenatlas** (1094 Farbf.) DM 88,—; **Preston-Mafham/Cacti**, engl. DM 89,—; **Ritter/Kakteen Südamerika** Band 1-4 DM 100,— (Verlagsausverkauf des Restbestandes); **Innes & Glass/Cacti**, engl. (1363 Farbf.) DM 75,—; **IOS-Index of Cactaceae Names** 1950 - 90 DM 38,—; **Hunt/CITES Cactaceae Checklist** DM 38,—; **Rowley/Caudiciform & Pachycaul Succulents** (Reprint, engl.) DM 148,—; **Unger/Die großen Kugelkakteen** DM 298,—; **Reynolds/Aloes of South Africa**, engl., DM 210,—; **Britton & Rose/The Cactaceae** 1-4 Repr. DM 160,—; **Cact. y Sucul. Mexicanas 1992** DM 28,—; **Repertorium 1991** DM 15,—; **Bradleya** 10 DM 32,—.

NEUEINGÄNGE ANTIQUARISCHER LITERATUR:

Backbg./Kakteen, Pflanzen, Samen 1927 - 1937 DM 35,—; **Literaturschau Kakteen** DDR 1977-82 (alles Eschienen) DM 130,—; **Kakteen/Sukkulente** DDR 1977-80, 1982-86, 1988 je DM 24,—; **Craig/Mammillaria Handbook** 1945 EP-Repr. DM 75,—; **Hunt/Revision der Mammillaria Namen** 1967-75 mit Nachtrag DM 48,—; **Lawson/Book of Cacti** 1948 DM 34,—; **Rother/Anzucht u. Pflege der Kakteen u. Phyllocacten** 1910 DM 59,—; **Rother/Unsere Kakteen u. Sukkulente** 5. Aufl. 1923 (A. Bergerl.) DM 50,—; **Rauh/Bromelienstudien** 1973-83, 1-14 DM 150,—; **Schumann/Gesamtbeschreibung der Kakteen** 2. Aufl. 1903 DM 760,—; **Dass./Nachtrag** 1898-1902 DM 280,—; **White & Sloane/The Stapeliaceae** 1937, 3 Bde. (Tafel 10 als Farbkopie) DM 980,—; **Dauids/Les Plantes Grasses** 1939 (großformat. Farbtat.) DM 240,—.

Vorankündigung:

Eggi/Sukkulente, 1993, dtsh., ca. 300 S., 300 Farbf., 30 Zeichn., Ln. (SU) ca. DM 128,— (Lexikon m. ca. 1000 Arten aus 48 Familien, davon 300 Arten abgebildet; Verbreitung, Kultur, Bestimmung usw.; Sonderblatt auf Anfr.; erscheint ca. Mitte d. Jahres; bitte vorbestellen)

Wir führen nahezu jeden Titel über Kakteen/Sukkulente. Bitte fragen Sie an.

Telefonische Bestellannahme auch mit Anrufbeantworter (0202) 703155 oder FAX (0202) 703158 (Ausl. +49 202 703158). Preise freibleibend und plus Versandkosten. Export gegen Vorkasse (Proforma-Rechn.) Mindestbestellwert DM 20,—.

JÖRG KÖPPER
VERSANDGESCHÄFT FÜR HOBBYBEDARF

VERSANDBUCHHANDEL & ANTIQUARIAT
D-W 5600 WUPPERTAL 1 LOCKFINKE 7

pedio's, sclero's



pedio's, sclero's-samen pflanzen: bücher: pedio's - sclero's deutsch dm 59,—; pedio's - sclero's englisch dm 69,— neu, erscheint in kürze englisch: THE GENUS, SCLERO-CACTUS-REVISED ca. dm 79,— + Versandspesen
FRITZ HOCHSTÄTTER, POSTF. 510201, D-68 MANNHEIM 51, TELEFON 0621-794675, TELEFAX 0621-7900332

KAKTEEN SAMEN

Viele verschiedene Samen von Kakteen, Sukkulente und vielen anderen Arten immer auf Lager. Schreiben Sie heute noch, wir senden Ihnen unsere kostenlose Samenliste zu.

Lieferung per internationaler Flugpost.

Doug and Vivi Rowland, 200 Spring Road, KEMPSTON, BEDFORD, England, MK42 8ND

Cactus & Succulent Society of America Invites You to Join!

As a member you will receive:

- A Subscription to the *Cactus and Succulent Journal* (6 issues)
- Voting Privileges
- CSSA Newsletters

To begin your membership, send a check or money order for \$30 (U.S., Canada, Mexico) or \$35 (other countries) in U.S. dollars drawn on U.S. bank to:

CSSA, P.O. Box 35034
Des Moines, IA 50315-0301 U.S.A.

KULTURSUBSTRATE u. a.

Kakteenerde - BILAHO - (miner. / organisch) / Kakteenerde - BILAHYD - (rein miner.) / Orchideen-Pflanzstoffe BIMS / Blähton / Blähschiefer / Granit / Korkschrot / Kiefernrinde / LAVALIT / Perlite / Quarzsand- und Kies / Vermiculite / Rund- und Ecktopfe / Schalen / Dünger / Holzkohlen / Bonsai-Erde u. v. a.

Südbaden-Württbg. und schweizerische Kakteentreunde können meine bewährten Substrate u. a. Artikel bei:

Barbara Kleissner, Lindweg 6, D-7889 Grenzach-Whylen 2, Telefon-Nr. 0 76 24 / 71 04, abholen.

Um tel. Absprache vor Abholung wird gebeten!

M. GANTNER, Naturprodukte - Tel. 0 72 44 / 87 41 u. 35 61
Ringsstraße 112, D-7504 Weingarten bei Karlsruhe

Wohnung - Wülzerstraße 34

Lageröffnung Montag - Freitag, außer Mittwoch von 15.00 - 18.30 Uhr.

Oder nach Vereinbarung, Samstag 9.00 - 14.00 Uhr. Bei Vorbestellung auch

Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr.

Wintergärten -

Schwimmhallen - Pavillons

direkt vom Hersteller

Gewächshäuser

für hohe Ansprüche



- freistehend oder Anbau mit Fundament
- Aluminium mit Glas - Stegdoppelplatten Makrolon - Plexiglas - Isolierverglasung
- ständige Großausstellung



Palmen GmbH
Lise-Meitner-Str. 2/5 · 5138 Heinsberg
Gewerbegebiet ☎ (02452) 56 44 · Fax 5681



In meinem Betrieb, der sich ca. 18 km südöstlich von 8300 Lanshut befindet, erwartet Sie ein außergewöhnliches, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Sortiment an

Kakteen, anderen Sukkulenten und Caudexpflanzen

Versand auch ins Ausland. Liste 1993 mit fast 600 Species gegen 2,00 DM (aufgrund der Portoerhöhung) in Briefmarken, die bei einer Bestellung gutgeschrieben werden.

Besucher, auch Ortsgruppen, sind nach telefonischer Anmeldung herzlich willkommen.

Albert Plapp Kakteen – Sukkulenten – Botanische Raritäten

D-W-8311 JESENDORF · Drosselweg 5 · ☎ 0 87 44 / 83 66 · FAX 0 87 44 / 86 56



postf. 1107, hegnacher straße
DW-7053 kern/rommelshausen
telefon (0 71 51) 4 18 91
telefax (0 71 51) 4 67 28

uhlig kakteen

Austrocephalocereus estevesii HU 432	12,00 – 16,00
Copiapoa haseltoniana	4,00 – 40,00
Copiapoa lembckeii	12,00 – 14,00
Echinocereus aguirreanus	12,00 – 14,00
Echinocereus delaetii	16,00 – 18,00
Echinocereus fendleri v. kuenzleri	12,00 – 14,00
Echinocereus knippelianus	12,00 – 14,00
Echinocereus nivosus	14,00 – 18,00
Echinocereus papillosus v. angusticeps	6,00 – 8,00
Echinocereus pectinatus v. rubrispinus Lau 088	18,00
Echinocereus reichenbachii v. miniature	8,00 – 14,00
Echinocereus sciurus	12,00 – 16,00
Echinocereus sp. n. East Saltillo P 264	10,00 – 16,00
Echinocereus triglochidiatus v. inermis	12,00 – 16,00
Eomatucana oreadoxa	12,00 – 14,00
Epithelantha micromeris v. rufispina	8,00 – 12,00
Escobaria hesteri	15,00
Ferocactus reppenahagenii	25,00
Ferocactus viridescens	12,00 – 16,00
Mammillaria craigii	16,00
Mammillaria crucigera	16,00
Mammillaria huitzilopochtli 1495	9,00
Mammillaria perezdelarosae	16,00
Mammillaria priessnitzii	9,00 – 12,00
Mammillaria pseudoperbella	12,00 – 16,00
Mammillaria saboae	12,00 – 16,00
Neoporteria grandiflora	10,00 – 14,00
Ortegocactus macdougallii	12,00 – 14,00

Dies und vieles mehr in der Preisliste Pflanzen 93/94, die im April erscheint.

Außerdem können Sie selbst auswählen, z. B.

Langer Samstag, 3. April, 9.00 – 16.00 Uhr

Achtung Kakteen-Freunde im Raum Niedersachsen!

Besuchen Sie meine **12. Kakteen-Verkaufsausstellung** im Autohaus Niedersachsen, Hildesheimer Straße in Braunschweig am **1. und 2. Mai 1993**. Geöffnet von 8.30 – 17.00 Uhr.

Es erwartet Sie wieder ein großes Angebot von Kakteen, Sukkulenten und Zubehör. Ein Besuch lohnt sich.

– Meine neue Versandliste für Zubehör u. Pflanzenliste erhalten Sie gegen Zusendung von DM 1,- in Briefmarken –

S. Schaurig, Kakteen + Zubehör-Versand,
Am alten Feldchen 5, D-6424 Grebenhain 2,
Telefon 0 66 43 / 12 29 nach 18.00 Uhr.

SUKKULENTEN-KULTUREN

Max Wieland, Tel. 06 11 - 54 12 40
Büirschgartenstraße 14, D-6200 Wiesbaden

Liste 93 mit 90 schw.-w. Abb. u. Kurzbeschreibung v. 420 Pflanzen gegen 3,— DM in Briefmarken; für **Agavenliebhaber** Farbdruckkatalog mit 50 Agavenabb. (aus „Berger“ Agavenbuch) zusätzlich 7,— DM.

KAKTEEN-PFLANZENLISTE 1993

Sie können jetzt mein aktuelles Pflanzenangebot anfordern, aber auch meine Samenliste schicke ich Ihnen gern. Auf Wunsch sende ich Sortimente frei Haus! 2 – 5jährige Pflanzen versch. Gattungen oder für Mammillarienfreunde.

10 St. = 23,— DM, 25 St. = 50,— DM, 50 St. = 90,— DM oder 50 x 10 Korn Samen + Aussaatanleitung = 20,— DM.

Manfred Wuttke,

Paul-Singer-Str. 62, D-O 4015 Halle/S., Tel. + Fax 03 45 / 3 10 70



Kakteen Centrum Oberhausen

Inh. Monika Kleinmanns · D-4200 Oberhausen-Alstaden · Flockenfeld 101 (neben dem Friedhof)
Telefon: 02 08/84 60 37 und 0 28 23 / 2 98 73
Telefax: 0 28 23 / 4 16 34

Geschäftszeiten:

Dienstags von 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend

Samstags von 9.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Keine Liste – kein Versand

Kommen Sie – auch weite Wege lohnen!

Die neue Sendung Sukkulenten und Kakteen ist soeben eingetroffen!

Dabei sind wie immer viele Schätze, zum Beispiel:

Agave bovicornuta, Astrophytum capricorne crassispinoides, Cochemia maritima, pondii, Copiapoa esmeraldiana, Coryphanta hesteri, macromeris, nickelsae, poselgeriana, Discocactus spec. Rio Agua Limpia, Echinocereus roetterii SB 993, russanthus SB 965, spec. aff. sp montemorelos, triglochidiatus SB 201, viridiflorus correllii, Escobaria orcutii, Ferocactus viidescens, Frailea angelesii, magnifica, Hamocactus sinuatus davissii, uncinatus, Islaya copiapoides, Lobivia aurea aurartliaca, cinnabarina, ferrox horrida, ferrox longispina, Lophocereus schottii monstrose, Mammillaria camptotracha, goldii, pseudoperbella, spec. la purisma P 2308 ... usw.

Sowie viele andere Sukkulenten, darunter auch seltene Euphorbien.

Kommen Sie und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit. Der Kenner weiß: Auch weite Wege lohnen!